

07 31. Juli 2020

Mitteilungsblatt
der Stadt Villach
villach.at

villach :stadtzeitung



Kultur.

Carinthischer-Sommer-Chef
Holger Bleck im Gespräch

LOKAL BONUS.

Einkäufe bringen
Gastro-Gutscheine

: THEMA

Villach setzt auf Sicherheit

Gerade weil Villach „in“ ist und sich viele Menschen in der Stadt tummeln, ist ABSTAND-HALTEN wichtig. Denken Sie bitte daran. Und verwenden Sie unseren knallgelben Aufkleber!



Der **ÖLMAX** für Alt Speiseöle und -fette

Richtig sammeln

ist doch logisch!

Ihren **5-Liter-ÖLMAX** erhalten Sie **kostenlos** im ASZ – Altstoffsammelzentrum Villach. Bei **Abgabe** Ihres vollen Behälters im ASZ Villach erhalten Sie einen leeren, gereinigten **ÖLMAX**!

Alt Speiseöle und -fette bitte niemals über den Ausguss oder das WC in die Kanalisation entsorgen.

villach :abfallwirtschaft

ASZ Villach Öffnungszeiten:
Mo bis Fr: 7 bis 17 Uhr, Sa: 8 bis 12.30 Uhr
ausgenommen Feiertage

Für Ihren ÖLMAX geeignet:

- ◆ Frittier- und Bratfette
- ◆ Fette und Öle aus Fritteusen
- ◆ Öle von eingelegten Speisen wie Sardinen, Schafskäse, Gemüse
- ◆ Verdorbene Speisefette

Die gesammelten Fette und Öle sollen frei von Verunreinigungen sein.

Für Ihren ÖLMAX nicht geeignet:

- ◆ Mineral-, Motor- und Schmieröle, Lösungsmittel gehören in die Problemstoffsammlung.
- ◆ Majonäsen, Salatsaucen, Dressings, Marinaden und andere Speisereste gehören in den Restmüll.



Aber jetzt

gönne ich mir
eine neue
Sonnenbrille!

20,- €
Ermäßigung

Auf alle lagernden Sonnenbrillen*

Gültig bis 31. August 2020 für jede Sonnenbrille ab EUR 40,-

*Pro Person ist ein Gutschein gültig.

*Gutschein kann nicht in bar abgelöst werden.

*Gutschein kann nicht mit anderen Aktionen
kombiniert werden.

Einzulösen bis 31. August 2020 bei

**BRILLEN-
UNIVERSUM
Plessin**



**Optik
Plessin**
FÜR VIELE DER BESTE

: INHALT

Viele neue Impulse 8

Allein die Umgestaltung der Draulände hat viele neue Geschäfte entstehen lassen. Auch in anderen Straßenzügen tut sich viel.

LOKAL BONUS 10

Wer ab 19. August in Villacher Betrieben einkauft, den belohnt die Stadt mit einem Genussgutschein für die Gastronomie.

Millioneninvestition 12

Das Vorzeigeunternehmen Sto baut den Villacher Standort bis zum Frühjahr 2021 aus und investiert gleich zehn Millionen Euro.

Cooler Gratis-Bad 16

Das Strandbad Drobollach heißt jetzt „Panorama Beach“, präsentiert sich topmodern und das alles bei kostenlosem Eintritt.

Regional einkaufen 18

In unserer Serie stellen wir diesmal den Biohof Draxl in Oberwollanig und seine ausgezeichneten Produkte vor.



MIT BIENEN LEBEN. Villach ist eine besonders nachhaltige und umweltbewusste Stadt. Dazu tragen viele Privatinitiativen bei. In der Bleibergerstraße 251 etwa hat der Bienenzuchtverein Villach unter Obmann Franz Primig Wunderbares geschaffen: Ein Areal für Bienenfreunde! Hier können Imkerinnen und Imker Erfahrung sammeln und sich mit Kolleginnen und Kollegen austauschen.

: VORWORT

Liebe Villacherinnen und Villacher!

Die Corona-Pandemie hält die Welt in Atem! Was den Gesundheits-Aspekt betrifft, haben wir in Villach die vergangenen Monate ausgezeichnet bewältigt. Wir gehörten bei der Zahl der Corona-Erkrankten (Stand 22. Juli) teilweise zu den fünf besten Bezirken Österreichs. Das ist Ihrer Disziplin zu verdanken, liebe Villacherinnen und Villacher – und den Maßnahmen, die wir als Stadtregierung getroffen haben. Doch Covid19 hat nicht nur gesundheitliche Folgen. Auch die heimische Wirtschaft ist vom monatelangen Schließen der Geschäfte, schwer getroffen. Und obwohl sich Villach nun wieder sehr gut entwickelt, ist doch Hilfe von Nöten. In einer ersten

Unterstützungsaktion hat die Stadtregierung 150.000 Euro freigegeben, um die bekannten Citygutscheine mit 25 Prozent zu stützen. Mit Ihrer Hilfe wurden daraus 600.000 Euro für die Innenstadt. Danke! Nun gibt es eine zweite Aktion. Sie hilft Villach gleich dreifach: Erstens ist das gesamte Stadtgebiet umfasst, zweitens erhalten Sie für Ihre Einkäufe wertvolle Gutscheine und drittens können diese bei der Gastronomie in ganz Villach eingelöst werden. Alle Details zu diesem Unterstützungspaket lesen Sie auf den Seiten 10/11.

Günther Albel

Bürgermeister der Stadt Villach

IMPRESSUM: Medieninhaber, Herausgeber: Stadt Villach, Öffentlichkeitsarbeit, 9500 Villach, Rathaus, T: 04242 / 205-1700. Abteilungsleitung: Doris Kern DW 1710. Redaktionsleitung: Elena Moser-Sorvilla [em] DW 1713. Redaktion: Wolfgang Kofler [wk] DW 1711, Thomas Künster [tk] DW 1717, Danja Santner [ds] DW 1721. Veranstaltungsservice: Astrid Kompan DW 1712. Sekretariat: Christina Brugger DW 1700, Fax-DW 1799, E: oeffentlichkeitsarbeit@villach.at. Verlags- und Herstellungs-ort: Villach/Horn. Hersteller: Layout & Satz: Stadt Villach, Öffentlichkeitsarbeit, Ingrid la Garde DW 1718, Sieghard Steurer DW 1720. Druck: Druckerei Ferdinand Berger & Söhne GmbH, Wiener Straße 80, 3580 Horn. Auflage: 33.100 Stück. ANZEIGEN: Stadtmaking Villach GesmbH, T: 04242 / 46 600. Infostand bei Drucklegung am 22.7.2020.

Probleme bei der Zeitungszustellung?
Service-Hotline: 05 / 1795-500

Nächster Erscheinungstermin: 28.8.2020
Anzeigenschluss: 3.8.2020



Lena Pflüger und Svenja Gaubatz bieten zum Thema Makaken auch spannende Workshops für interessierte Laien an.

Affenberg ist Filiale der Universität Wien

Der Landskroner Affenberg hat international eine gewaltige wissenschaftliche Reputation im Reich der Primatenforschung. Jetzt ist er sogar offizielle Außenstelle der Universität Wien. Die Zusammenarbeit mit Hochschulen besteht bereits seit etlichen Jahren. Lena Pflüger, wissenschaftliche Leiterin, und Geschäftsführerin Svenja Gaubatz versichern: „Wir sind mit 150.000 Gästen jährlich eines der Top-Ausflugsziele Kärntens. Trotzdem können wir dies mit der Wissenschaft harmonisch in Einklang bringen.“ W: affenberg.com



Infineon-Chefin steht Fachhochschule vor

Veränderungen im Aufsichtsrat der Fachhochschule: Infineon-Vorstandsvorsitzende Sabine Herlitschka wurde zur neuen Aufsichtsratsvorsitzenden der Hochschule bestellt. „Das Thema Bildung liegt mir sehr am Herzen, Wissen und Knowhow sind in Zeiten digitaler Transformation quer über alle Branchen zu einem entscheidenden Faktor geworden und entscheidend für die Zukunftsfähigkeit“, sagt sie.



In St. Ruprecht wirkt eine neue Pfarrerin

Valerie Bach schaukelt nun die evangelischen Pfarren St. Ruprecht und Einöde. Sie folgt Norman Tendis, der im Vorjahr bei einem Flugzeugunglück ums Leben kam. Bach war in der Diakonie in Waiern als Pfarrerin und Seelsorgerin tätig. Mit ihrem Mann, einem Religionslehrer, und ihren vier Kindern war sie zuvor von Wien nach Kärnten übersiedelt: „Ich freue mich über die vielen Menschen, die sich in den Pfarren einbringen.“



Pflegechefin kennt LKH wie ihre Westentasche

Frauenpower pur im LKH Villach: Christine Schaller-Maitz hat nun die Stelle der Pflegedirektorin über. Sie ist damit nach der medizinischen Leiterin Elke Schindler die zweite Frau im Führungsdreigestirn, dem auch der Verwaltungschef Wolfgang Deutz angehört. Die neue Pflegechefin ist für 1100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zuständig und kennt das LKH aus vielen Perspektiven. Sie arbeitet hier bereits seit fast 30 Jahren.



Prall gefüllt: Die Villacher Kirchtags-Box bringt die richtige Stimmung nach Hause

: THEMA

Eine Box voll Spaß: Kirchtagsstimmung für die kleine Feier zu Hause

Coronabedingt musste der Villacher Kirchtag heuer abgesagt werden – so wie zum Beispiel auch der St. Veiter Wiesenmarkt und die Bleiburger Wiesen.

Der Kirchtagsverein hat sich aber eine Überraschung einfallen lassen: Mit der Kirchtags-Box kann heuer jedermann und jede Frau seinen/ihren eigenen kleinen Kirchtag zu Hause feiern.

TROST FÜR KIRCHTAGS-AUS.

Die Box ist prall gefüllt mit Leckereien und nützlichen Accessoires, um ein wenig über den gestrichenen Kirchtag hinwegzutrusten. In der Box befinden sich Kirchtagsbier, Kokosbusserln, Lebkuchenherz, Mini-Reindling, mehrere Kirchtagsherzen mit lustigen Sprüchen, herzförmige Luftballons, ein „Kirchtag daham“-T-Shirt, ein Buch über den Kirchtag und ein Rezept für die beliebte Kirchtagssuppe. In Summe ein wunderbares Geschenk – vor allem für die vielen „Auslands“-Villacherinnen und Villacher, die heuer nicht zum großen Kirchtag in ihre Heimatstadt kommen können. Die Box ist um 29,90 Euro beim Kirchtagsverein online zu bestellen. Die Adresse lautet: villacherkirchtag.at.

Die Box wird entweder am Postweg zugeschickt oder sie kann im Büro des Stadtmarketings am Hans-Gasser-Platz abgeholt werden.

Gemeinsam für mehr Sicherheit

Gastronomie in Corona-Zeiten: Stadtregierung und Exekutive haben ein dreistufiges Achtsamkeits-Konzept erarbeitet.

Die gute touristische Buchungslage bringt einzelne Urlaubsdestinationen an die Kapazitäts-Grenze. Der Gästeansturm ist vor allem in der Gastronomie manchmal schwer mit Covid19-Schutzmaßnahmen vereinbar.

In Villach haben Stadtregierung und Stadtpolizeikommando gemeinsam Vorsorge getroffen: Durch ein dreistufiges Achtsamkeits-Konzept für die Gastronomie soll Villach so covid-sicher bleiben, wie dies in den vergangenen Monaten der Fall war.

Die Stadt gehört bei der Zahl der Erkrankten seit Anfang März zu den fünf besten Bezirken in ganz Österreich. Da-

mit dies im Idealfall so bleibt, wurden folgende Schritte vereinbart:

Stufe 1:

Aufklärung und Information

Mit Infomaterial und Aufklärung werden Gäste sowie Gastronominnen und Gastronomen für die noch immer vorhandene Covid19-Gefahr sensibilisiert. Die Kampagne umfasst Plakate (siehe rechts), Inserate in gedruckter und digitaler Form, Social-Media-Akzente und Abstandskleber am Boden. Zudem werden Wirtinnen und Wirte in persönlichen Gesprächen auf die noch



Abstand halten: Gerade im gastronomischen Bereich besonders wichtig

„Unser oberstes Ziel ist die Gesundheit der Villacherinnen und Villacher.“

Bürgermeister Günther Albel

immer vorhandene Infektionsgefahr hingewiesen.

Stufe 2:

Konsequentes Einschreiten

Werden bei Veranstaltungen vermehrt Verstöße gegen Abstandsregeln festgestellt, schreitet die Polizei ein und sorgt für Ordnung. Es kann sogar zum Abbruch von Veranstaltungen und zur Räumung bestimmter Areale kommen.

Stufe 3:

Einschränkungen durch Verordnungen

Sollten Exekutive und Magistrat, über den Einzelfall hinaus, eine mögliche Bedrohung für die Gesundheit der Villacherinnen und Villacher wahrnehmen, werden rasch Verordnungen erlassen. Sie führen entweder zu einem Alkoholverbot im öffentlichen Raum oder zu einer Maskenpflicht. Beide Maßnahmen können zeitlich und örtlich flexibel eingesetzt werden.

Die Polizei wird diese Maßnahmen konsequent überwachen. „Unser oberstes Ziel ist die Gesundheit der Menschen“, sagt Bürgermeister Günther Albel. „Mit dem nötigen Maß an Konsequenz, aber auch mit dem Verständnis für die Verhältnismäßigkeit unserer Maßnahmen wollen wir Villach als sichere Stadt erhalten.“

Gesundheitsstadtrat Christian Pober ergänzt: „Der Schutz der Villacher Bevölkerung muss im Mittelpunkt stehen.

Durch unser System der Information und einer Kultur des Beratens statt Strafens wollen wir schwerwiegende Maßnahmen verhindern. Das Ziel lautet: Hilf den Unternehmern, hilf dir, halte Abstand!“

FPÖ-Chef Erwin Baumann appellierte an die Vernunft der Villacherinnen und Villacher: „Es ist entscheidend, sich auch weiterhin an die Abstandsregeln zu halten, damit es nicht nötig wird, dass diese Einschränkungen zum Tragen kommen.

Mit Abstand am meisten Spaß

Auf unser Wohl!



Keep distance and have fun.
For our health.



STICKER. Diesen Sticker finden Sie auf der Titelseite der Stadtzeitung. Kleben Sie ihn dahin, wo Ihnen das Abstandhalten am wichtigsten ist. Kleine Botschaft – großer Nutzen!

Ich hoffe, uns gelingt es dadurch, dass es in Villach weiterhin so gut wie keine Coronafälle gibt.“

Villacher Exekutive unterstützt das Achtsamkeits-System

Villachs Polizeichef Erich Londer hat am dreistufigen Achtsamkeits-Konzept mitgearbeitet: „Prävention und Information sind dabei zentrale Komponenten. In Kombination mit der Möglichkeit, rasch wirksame Verordnungen einzusetzen, haben wir ein Bündel an Instrumentarien. Oberstes Prinzip ist dabei die Vereinbarkeit des Sicherheitsbedürfnisses der Menschen mit ihrem Wunsch nach Unterhaltung.“ [wk]



Viele neue Impulse in der City

Die Umgestaltung der Draulände in eine moderne Begegnungszone hat etliche neue Betriebe angelockt. Auch in der Postgasse und in der Drauparkstraße tut sich sehr viel.

Neue Geschäfte, motivierte und engagierte Unternehmerinnen und Unternehmer, weniger Leerstände, moderne bauliche Weiterentwicklung der Innenstadt: In Villach ist in den vergangenen Monaten viel weitergegangen und die Frequenz deutlich gestiegen.

Die um 1,6 Millionen Euro in eine Begegnungszone umgestaltete Draulände ist nun auch offiziell eröffnet. Die sogenannte Draulände gehört zum Herzen Villachs: Direkt an den Hauptplatz anschließend stellt sie die Anbindung zur Drau dar. In den vergangenen zwei Jahren wurde ein wichtiger Teil der Draulände generalsaniert. Zunächst wurden 2018 um 600.000 Euro Kanalarbeiten erledigt, die Hochwasserprobleme künftig verhindern sollen. Im Vorjahr ging es an die Neugestaltung der Oberfläche. Nun präsentiert sich die Draulände grüner, barrierefrei, radlerfreundlicher und als moderne Begegnungszone. Im Vorfeld waren mit Anrainerinnen und Anrainern die Ziele definiert worden. Baustadtrat Harald

Sobe will die Draulände ebenso attraktiv machen wie das Ljubljana-Ufer in Laibach. Zwei Bauabschnitte Richtung Westen folgen in den nächsten Jahren. „Die bisherigen Maßnahmen verschönern nicht nur die City, sie haben auch erfreuliche wirtschaftliche Konsequenzen“, sagte Bürgermeister Günther Albel bei der Eröffnung: „Alle sechs Leerstände, die es in diesem Bereich gegeben hat, haben sich in kürzester Zeit mit neuen Geschäften gefüllt.“

Noch mehr neue Geschäfte

Sie alle und natürlich die seit Jahren hier wirkenden Unternehmerinnen und Unternehmer werteten die Eröffnung am Beginn der ersten Summershopping-Night mit publikumswirksamen Aktionen auf: Ver-

kostungen, Schnäppchen und Etliches mehr kamen gut an. Bei einer unterhaltsamen Versteigerung brachten Villach-Urgestein Gernot Bartl und Radkoordinator Ronald Messics etliche Fundräder an neue Besitzerinnen und Besitzer. Den beachtlichen Erlös übergab Bürgermeister Günther Albel dem Sozialprojekt Westbahnhoffnung. Viel Neues tut sich auch in der Postgasse und in der Draupark-Straße: Ein Fleischer-Geschäft und eine Nudelmanufaktur bringen Impulse für die Innenstadt. Lässige Modeboutiquen, das voll im Zeitgeist liegende Revilla-Geschäft mit seinem Nachhaltigkeitskonzept und die Palatschinkerei gehören ebenfalls in das noch bunter gewordene Angebot und das Erscheinungsbild der Villacher Innenstadt. [em]



In der Drauparkstraße und in der Widmannngasse sind – wie auch in der Postgasse – etliche neue Läden und ein noch bunterer Branchenmix entstanden (oben). Die offizielle Eröffnung der neuen Draulände mit der Radversteigerung war dem gesamten Stadtssenat und den Unternehmerinnen und Unternehmern wichtig.



: GASTRONOMIE

Rekordzahl an Gastgärten

Die Villacher Innenstadt floriert – besonders in den Bereichen Wohnen, Dienstleistung, medizinischer Versorgung und Gastronomie. Vor allem der Boom in der Gastronomie lässt sich gut mit Zahlen dokumentieren: Mit mehr als 60 Gastgärten auf öffentlichem Grund gibt es in der Innenstadt einen neuen Rekord zu vermelden.

Covid 19-bedingt hat die Stadt Villach heuer die Gebühren für die Gastgärten erlassen und zusätzlich allen Gastronominnen und Gastronomen mehr Platz zur Verfügung gestellt. So konnten und können Abstandsregelungen besser eingehalten werden.

: PERSÖNLICH

Bonus zum Genießen


KATRIN SAMSELNIG, „DIE STRANDBAR“:

„Wir freuen uns sehr, wenn die Gäste ihren LOKAL BONUS bei uns einlösen und stimmungsvoll unsere Terrasse und auch den Sonnenuntergang direkt am Wasser genießen!“

HANNES TSCHERMERNJAK, „DER TSCHEBULL“:

„In unserer Traditionsgastwirtschaft in Egg ist selbstverständlich auch der Villacher LOKAL BONUS eine sehr herzlich willkommene Währung!“


ALI RAFATI, „THE DAFT DOG“:

„Gerade die recht klein gestückelten Gutscheine lassen sich wunderbar für einen flotten Hot Dog je nach Geschmack und Hunger bei uns am Hans-Gasser-Platz einlösen.“


DANIEL BERNOLD, CAFE-KONDI-TOREI:

„Kaffee, Eisbecher, Torte oder eine andere süße oder pikante Köstlichkeit: Wir laden ein, den LOKAL BONUS in unserer Konditorei oder im Gastgarten mit Altstadtblick einzulösen!“


KARINA WINKLER, CAFE-KONDI-TOREI IM WARBADERHOF:

„Besuchen Sie mit dem LOKAL BONUS unser á la Carte Restaurant zum täglichen Business Lunch (Mo–Fr) oder lassen Sie sich mit einer süßen Versuchung aus unserer preisgekrönten Konditorei verwöhnen!“



Wer ab 19. August in Villacher Geschäften einkauft, wird von der Stadt mit dem LOKAL BONUS belohnt und kann das Angebot aller Gastronomiebetriebe genießen.

Im gesamten Stadtgebiet eingekauft – als Belohnung im gesamten Stadtgebiet genießen: Der Villacher LOKAL BONUS ist in den Villacher Gastronomiebetrieben einlösbar.

Die sympathische Aktion, die der Gastronomie, dem Handel und vor allem auch den Villacherinnen und Villachern Gutes tut, startet am 19. August. „Die Idee ist es, der von der Covid19-Krise gebeutelten Wirtschaft nach unserer sensationellen City-Gutschein-Förderung im Mai noch einen kräftigen Impuls zu geben“, begründet Bürgermeister Günther Albel. „Wir stellen als Stadtregierung 150.000 Euro bereit, die als Villacher LOKAL BONUS eingelöst werden können.“ Nicht nur die Einkäufe kommen der Villacher Wirtschaft zugute, auch die Gutscheine fließen im zweiten Schritt direkt in die regionalen Betriebe zu-

rück. Wer in einem Betrieb – es gibt nur wenige Ausnahmen – im gesamten Stadtgebiet einkauft, reicht seine Rechnung ein und kann wenige Tage später seinen LOKAL BONUS im Stadtmarketing abholen. Auch Dienstleistungsbetriebe sind inkludiert. Zwischen 20 und 25 Prozent der bezahlten Summe, maximal 40 Euro pro Tag, kann man sich in Form von Gastronomie Gutscheinen rückvergüten lassen.

Starke Impulse für Handel und Gastronomie

Wer beispielsweise eine Rechnung über 160 Euro hochlädt (siehe Infobox) wird für seinen Einkauf mit einem LOKAL BONUS über 40 Euro be-



: INFO

SO FUNKTIONIERT'S:

1. Rechnung für Einkauf oder Dienstleistung (ab 19.8. mit wenigen Ausnahmen* im gesamten Stadtgebiet) fotografieren oder scannen.
2. Mit Antragstellerdaten online auf www.villach.at/lokal-bonus hochladen (1 Rechnung pro Person/Tag).
3. Gutscheine mit Zusage-E-Mail und Ausweis beim Stadtmarketing ab 31.8. abholen.
4. In den Lieblingslokalen bis 31. Oktober einlösen.

Die Gutschein-Aktion läuft, bis die Fördersumme ausgeschöpft ist.

Infos: villach.at/lokal-bonus

* Nicht gültig: Rechnungen von Lebensmittelhandels- und Baumärkten, Möbelhäusern, Gastrobetrieben, Tankstellen, Spielcasinos, Wettbüros, für Kauf von Wertkarten, Gutscheine und Tabakwaren.

: PERSÖNLICH


HANS PRESSINGER, „GASTHOF BACHER“:

„Der Villacher LOKAL BONUS ist auch eine ausgezeichnete Idee, neue Gäste in unserem Wirtshausbetrieb in Vassach kennenzulernen.“

PETRA PRASSER, „JEDERMANN“:

„Ob auf ein schnelles Getränk oder sich kulinarisch verwöhnen lassen: Wir freuen uns über jede und jeden, der den LOKAL BONUS im September und Oktober in unserem Restaurant einlöst.“


MARKUS KUBINEC, „FREINDAL WIRTSCHAFT“:

„Als junge Wirte in der Stadtrandschenke auf der Johanneshöhe bemühen wir uns ganz besonders um Service und Qualität. Der LOKAL BONUS ist eine kreative Idee!“


ANDREAS KULLE, „RACER'S“:

„Der Villacher LOKAL BONUS bezieht erfreulicherweise auch die Nicht-Innenstadtbetriebe perfekt mit ein. Wir freuen uns in der Maria-Gailer-Straße auch über neue Gäste!“


MARTIN KOSLITSCH, „JAGERSBERG“:

„Im Restaurant wie auch auf unserer Sonnenterrasse: Wer mit dem LOKAL BONUS seinen Gusto bei uns stillen möchte, ist beim Jagersberg herzlich willkommen!“



lohnt. Der Mindesteinkaufswert liegt bei 40 Euro. Bis die gesamte von der Stadtregierung beschlossene Fördersumme von 150.000 Euro ausgeschöpft ist, wird in den Villacher Wirtschaftsbetrieben ein Volumen von 750.000 Euro bewegt.

Gewerbereferent Stadtrat Christian Pober hält den LOKAL BONUS für eine wichtige Initiative: „Gerade in dieser schwierigen Zeit ist es ein Gebot der Stunde, der Wirtschaft im gesamten Stadtgebiet rasch und entschlossen unter die Arme zu greifen.“ Stadtrat Erwin Baumann ergänzt: „Vom LOKAL BONUS profitieren sowohl die Bürgerinnen und Bürger und als auch Wirtschaftstreibenden.“

Auch Bernhard Plasounig, Obmann der Villacher Wirtschaftskammer, freut sich über die erneute Förderaktion der Stadt Villach: „Wir sind als Wirtschaftskammer sehr gern Partner dieses wirklich starken Impulses, der sowohl für die Villacher Handelsunternehmen als auch für die heimische Gastronomie Unterstützung bringen wird.“

Und damit auch die Frequenz und das schnelle Gastrogeschäft vom Villacher LOKAL BONUS kräftig profitieren, gibt es die Aktionsgutscheine in Stückelungen über 2,50 und 5 Euro. Abholen kann man seinen LOKAL BONUS ab 31. August im Büro des Stadtmarketings am Hans-Gasser-Platz. [em]



Sto investiert 10 Millionen

Das Unternehmen baut den Villacher Standort bis zum Frühjahr 2021 aus. Die neue Produktionsanlage wird 3000 Quadratmeter groß sein. 15 neue Jobs entstehen.

Bürgermeister Günther Albel lässt sich von Sto-Geschäftsführer Walter Wiedenbauer (Mitte) und Alois Felber (Leiter Logistik und Produktion) die Eckdaten des Neubaus erklären.

Kurze Transportwege, nachhaltige Produktion direkt in der Region sowie neue Arbeitsplätze: Die Firma Sto investiert zehn Millionen Euro in die Errichtung einer modernen, 3.000 Quadratmeter großen Produktionsanlage in Villach. Der Standort ist die Sto-Zentrale für die Region Südeuropa. Die Fertigstellung ist im Frühjahr 2021 geplant. Es entstehen 15 neue Jobs, damit werden es in Villach mehr als 100 sein. Auf einer Fläche von 10.000 Quadratmetern wird eine moderne Produktionsanlage nach höchsten Sicherheits-, Gesundheits- und Umweltschutzstandards errichtet. Ab dem Frühjahr 2021 werden jährlich 35.000 Tonnen pulverförmiger Klebe- und Armierungsmörtel produziert. Die verwendeten Rohstoffe kommen aus der Region.

Das spart rund 2.800 LKW-Ladungen, also 500 Tonnen CO₂ jährlich. Neben der flächendeckenden Belieferung Österreichs kann von hier aus auch die für das Unternehmen wirtschaftlich wichtige Region Südeuropa ideal bedient werden.

„Zukunftsorientiert investieren heißt für uns regional zu produzieren“, sagt Walter Wiedenbauer, Geschäftsführer

der der Sto Ges.m.b.H.: „Nicht nur in Krisenzeiten ist es uns wichtig, sozial verantwortlich zu handeln. Durch die Verlagerung der Produktion eines wesentlichen Teils unseres Produktportfolios nach Villach stärken wir die Region und schaffen neue Arbeitsplätze. Damit kommen bereits 80 Prozent unseres gesamten Produktsortiments aus Österreich.“

Bürgermeister Günther Albel besuchte Sto anlässlich der offiziellen Projektpräsentation. „Regionalität und umweltbewusstes Handeln sind zu Maximen vieler Unternehmen geworden. Es freut mich, dass auch Sto so denkt“, sagt er – und verweist darauf, dass immer mehr Firmen Villach als attraktiven und lebenswerten Standort für sich entdeckten. Dies schaffe Jobs und Perspektiven für junge Menschen.

: INFO

Die Firma Sto (Putze, Wärmedämmung...) gibt es seit 50 Jahren. Sie wurde von Walter Kuttin gegründet. In Villach sind 100 Menschen beschäftigt, österreichweit 300. Von Villach aus wird Südosteuropa und künftig auch Italien beliefert.

: HIGHTECH**Freie Fahrt für Daten!
Villach vervierfacht
die W-LAN-Bandbreite**

Tourismusverband, Stadt und Kelag Connect heben städtisches Gratis-W-Lan auf neue Ebene.

Seit fünf Jahren gibt es in der Villacher Innenstadt das Gratis-W-LAN „WiVi“. Tourismusverband, Stadt und Kelag Connect vervierfachen jetzt die Bandbreite von 100 auf 400 MBit. Blitzschnelles Internet in Glasfaser-Technologie steht ab sofort allen Benutzerinnen und Benutzern ohne Registrierung zur Verfügung. Die Draustadt zählt damit zu den leistungsstärksten Gratis-W-LAN-Anbietern im Alpenraum.

„Damit unterstreichen wir unseren Ruf als führende Hightech-Stadt“, sagt Bürgermeister Günther Albel. Innenstadtbesucherinnen und -besucher profitieren ab sofort vom einfachen Zugang zu einem der schnellsten öffentlichen W-LAN-Netze Österreichs. Daten Up- und Downloaden sowie Streamen – das Konsumieren von Videos – sind in höchster Geschwindigkeit möglich. „Mit dieser Bandbreite sind wir auf dem neusten Stand der Technik und spielen mit unserem neuen städtischen Gratis-W-LAN ab sofort in der ersten Liga ganz vorne mit“, bekräftigt Gerhard Stroitz, Vorsitzender des Tourismusverbandes Villach.

Der kostenlose Zugang zum 100-Prozent-High-Speed-Glasfasernetz läuft über Kelag Connect. „Mit dem City-W-LAN bietet die Stadt Villach nun ein optimales W-LAN. Diese Innovation ist ein wichtiger Faktor für die Weiterentwicklung der gesamten Region“, sagt Kelag-Vorstandssprecher Manfred Freitag.

Der Zugang zum W-LAN wurde vereinfacht, die Registrierung fällt nun weg. Einfach die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) akzeptieren – und los geht's!

Neuer, attraktiver Job, den die beiden Städte Villach und Klagenfurt gemeinsam ausschreiben, um im internationalen Wettbewerb noch besser punkten zu können.

Schrittmacher für Zentralraum gesucht

Die Stärkung des Kärntner Zentralraumes – zum Wohle beider Städte – ist Villach und Klagenfurt ein wichtiges Anliegen. Viel an wertvoller Vernetzungsvorarbeit – quer durch alle Ressorts – haben die Stadtverantwortlichen bereits in den vergangenen Jahren geleistet. Kürzlich wurde der Verein „Zentralraum Kärnten+“ aus der Taufe gehoben. Jetzt folgt der nächste wichtige Schritt. „Zur Weiterentwicklung der modernen Zusammenarbeit unserer beiden Städte suchen wir nun

„Wir ziehen bei der Weiterentwicklung des Zentralraumes mit Klagenfurt an einem Strang. Das macht uns gemeinsam noch stärker und zukunftsfitter.“

Bürgermeister Günther Albel

einen engagierten Schrittmacher, der die Koordination des Zentralraumes kräftig vorantreibt“, sagt Bürgermeister Günther Albel. Die neue Koordinatorin oder der neue Koordinator sollte mögliche Potenziale ausloten und auch heben, die den Zentralraum noch stärker in der internationalen Wahrnehmung positionieren. Albel: „Wir wollen im internationalen Umfeld und damit im Wettbewerb noch viel stärker sichtbar werden. Das schaffen natürlich zwei an sich allein nicht riesengroße, aber gemeinsam doch recht bedeutende Städte besser und auch effizienter.“ Villach und Klagenfurt sind derzeit die Lokomotiven des Zentralraumes. Später ist geplant, auch die kleineren Gemeinden einzubinden, um vernetzt

in eine erfolgreiche Zukunft zu gehen. „Wir haben alle dieselben Interessen“, sagt Albel.

Attraktive Arbeitsplätze in Villach und in Klagenfurt

Wer die neue Führungsposition der Zentralraum-Koordination übernimmt, sitzt in Büros in Villach, Klagenfurt und Velden und bearbeitet einen spannenden und herausfordernden Aufgabenbereich. Dieser ist kaum abzustecken und trägt jede Menge kreative Ideen und mutiges Querdenken. „Sie oder er sollte über eine überzeugende Persönlichkeit verfügen, die andere begeistern, motivieren und mitreißen kann“, wünscht sich Villachs Magistratsdirektor Christoph Herzog: „Wir stellen uns eine Schrittmacherin oder einen Schrittmacher vor, mit genügend Erfahrung und trotzdem viel Platz für Innovatives, Dynamik und Gespür.“ Projektmanagement sollte die neue Koordinatorin oder der neue Koordinator gut beherrschen. Handlungsfelder liegen im Bereich der interkommunalen Zusammenarbeit, beispielsweise im Öffentlichen Verkehr, in der Energie- und Raumplanung. Weitere Ansatzpunkte sind die Optimierung des digitalen Verwaltungswesens sowie die Bereiche Bildung und Standortmarketing. [em]

: INFO

Die vollständige Ausschreibung für die verantwortungsvolle Position der Zentralraum-Koordinatorin bzw. des Koordinators finden Interessierte auf villach.at/jobs
Die Bewerbungsfrist läuft noch bis 16. August 2020

: INTERVIEW

„Festival muss ein Feuerwerk zünden“

Holger Bleck, der Intendant des Carinthischen Sommers, spricht über Flexibilität, Traditionen und notwendige Blicke über den Tellerrand.

Der Carinthische Sommer, unser Leuchtturm-Festival für zeitgenössische Musik, kann stattfinden. Wie ist es Ihnen in der Organisation gegangen?

HOLGER BLECK: Wir mussten natürlich sehr, sehr flexibel sein. Schließlich sind es zwölf Konzerte, CS-unterwegs und die Kirchen-Film-Oper geworden. Wir haben uns auf die geltenden Verordnungen eingestellt, daher sind schon etliche Veranstaltungsorte im Vorfeld ausgeschieden. Dafür haben wir aber Neues und Spannendes entdeckt, wie die Villacher Eishalle oder die Ossiacher See Halle. Das hat für mich aber einen besonderen Reiz.

Wie meinen Sie das?

HOLGER BLECK: Ich habe grundsätzlich eine große Affinität, neue Spielräume und -stätten zu entdecken und zu bespielen. Bei der Eishalle war ich zu Beginn erstaunt, wie gut die Akustik dort ist. Im Congress Center werden wir die Bühnensituation verändern, weil wir den Raum neu inszenieren und anders bespielen. Insgesamt sind aber die für mich wichtigen Grundpfeiler des Festivals erhalten geblieben.

Welche sind das?

HOLGER BLECK: Man benötigt einen fulminanten Start, den wir mit Martin Grubinger hatten, dann natürlich auch

Holger Bleck, Intendant des Carinthischen Sommers, mit dem feurigen Maskottchen des heurigen Programms.



einen exzellenten Schluss, der diesmal Beethovens Neunte ist. Und etwa zur Halbzeit des Festivals gibt es mit der Kirchen-Film-Oper ein Feuerwerk. Außerdem haben wir die 100-Jahre-Volksabstimmung und das Beethoven-Jahr einbezogen und damit unsere Schwerpunkte und Botschaften abgedeckt.

Wie sehen Sie die Rolle des Carinthischen Sommers in Kärnten und wo die Orte des Wirkens?

HOLGER BLECK: Seit meiner Intendanz setze ich auf Programm-Vielfalt aus Klassik, Jazz und Crossover bei höchster Qualität und einer spannenden Mischung für das Publikum. Im Carinthischen Sommer gibt es eine Tradition, mit der ich mich von Beginn an ausei-

„Ich hoffe, dass die Menschen in die Konzerte kommen, sie genießen und danach glücklicher nach Hause gehen.“

nergengesetzt habe: Die Kirchenoper. Diese ist aber eine sehr aufwändige und kostenintensive Kunstform, die sich das Festival nicht jedes Mal leisten kann. Ich möchte also weiterhin Kirchenopern machen, ringe aber jedes Jahr um die Finanzierung. Zu den Spielorten: Ich bin jemand, der mit Traditionen spielt, um Neues zu entwickeln. Ossiach ist die Gründergemeinde und ich finde es elementar, dort zu sein. Villach ist seit 1972 wichtiger Spielort und das soll bleiben. Dennoch ist der Blick über den Tellerand notwendig. Mit Formaten wie ‚CS unterwegs‘ haben wir musikalische Botschafter für dieses Festival, weil wir an ungewöhnlichen Orten spielen. Das ist eine wunderbare Gelegenheit, neues Publikum zu gewinnen.

Viele Programmpunkte mussten coronabedingt ins neue Jahr verschoben werden. Können Sie uns schon einen Ausblick auf „CS 2021“ geben?

HOLGER BLECK: In Wahrheit weiß niemand, wie es mit der Pandemie weiter geht und was nächstes Jahr möglich sein kann. Im Moment wird viel Geld in vielen Lebensbereichen ausgegeben – wieviel für die Kunst bleibt, wird man sehen und danach muss dann unser Festival ausgerichtet werden. Derzeit arbeite ich an einem Entwicklungskonzept für den Carinthischen Sommer, um Vorhersagen treffen zu können.

Was wünschen Sie dem CS-Publikum für verbleibenden Konzerte?

HOLGER BLECK: Im Wort Festival steckt ja der Begriff ‚Fest‘ drin, womit ich Genuss assoziiere. Ich wünsche mir, dass unser Publikum, wenn es in unsere Konzerte kommt, seine Alltagssorgen vergisst, aufgrund der bestens vorbereiteten Sicherheitsmaßnahmen die Konzerte genießen kann und glücklicher aus dem Konzert geht. [ds]



© MARTA GILLNER

: TERMINE

SA, 1. AUGUST, 19.30 UHR.

Congress Center Villach:
Stars & Strings,
Benjamin Schmid, Violine

MO, 3. AUGUST, 19.30 UHR.

Congress Center Villach:
Emmanuel Tjeknavorian (Violine),
Jeremias Fliedl (Cello) und
Maximilian Kromer (Klavier).

DO, 6. AUGUST, 19.30 UHR.

Congress Center Villach:
Rudolf Buchbinder (Klavier)

SA, 8. AUGUST.

Unterschiedliche Spielorte:
CS unterwegs mit Klakradl
Freier Eintritt.

MI, 12. AUGUST, 19.30 UHR.

Ossiacher See Halle,
The New Austrian Sound of Music

MO, 17. AUGUST, 19.30 UHR.

Alban Berg Saal,
Bach Consort Wien – Sarabanda

DO, 20. AUGUST, 19.30 UHR.

Stadthalle Villach:
Kirchen-Film-Oper Jeanne d'Arc

DO, 27. AUGUST, 19.30 UHR.

Ossiacher See Halle:
Tonc Feinig mit der
RTV Slovenia Big Band

SA, 29. AUGUST, 19.30 UHR.

Ossiacher See Halle:
Beethoven: Sinfonie Nr. 9

Kartenbestellungen ausschließlich vor Ort und im Online-Shop. Sie sind verbindlich. Achtung: Es gibt keine Abendkassa. Ermäßigungen bei allen Konzerten für Jugendliche!

Alle aktuellen Informationen und Näheres zu den Veranstaltungen und Covid-19 bedingte Auflagen unter: carinthischersommer.at

Büro

Festivalbüro Carinthischer Sommer
Lederergasse 12; T: 0 42 42 / 28 100;
MO–FR, 10 bis 18 Uhr, SA, 10 bis 13 Uhr



Seit einigen Wochen hat das Gratis-Strandbad Drobollach als moderner „Panorama Beach“ nach Umsetzung der zweiten von drei Baustufen wieder geöffnet. Sehr zur Freude der Gäste, wie ein Lokalausweis zeigt.

Ein Bad, das alle Stückerln spielt

Fröhliches Plantschen, entspanntes Sonnenliegen, mutige Sprünge ins kühle Nass. Ein Blick ins neu eröffnete Strandbad der Stadt Villach in Drobollach zeigt: Die Villacherinnen und Villacher sind gerne zu Gast im neuen „Panorama Beach“, wie das Strandbad jetzt heißt. Das Besondere am neu gestalteten Bad ist nicht nur die fast ums Doppelte vergrößerte Liegefläche, sondern auch der freie Seezugang. Das heißt: Kein Eintritt bei gleichzeitig moderater Park-

gebühr (maximal fünf Euro pro Tag). Beim Bad selbst stehen 140 Parkplätze zur Verfügung, im Fall des Falles kann man zum Mehrzweckhaus und zur Feuerwehr ausweichen. Dann kommen 100 Parkplätze dazu. Wenn auch diese voll sein sollten, befinden sich übrigens genügend Gäste im Bad – das Verkehrskonzept hat dies genau berechnet. Einbezogen sind auch jene, die mit öffentlichen Verkehrsmitteln zum Badevergnügen anreisen. Bei der Umsetzung der zweiten von

drei Baustufen hat man auch an die Möglichkeit zur umweltfreundlichen und nachhaltigen Anreise gedacht. Im neuen Strandbad gibt es großzügige Abstellflächen für Fahrräder und zahlreiche E-Bike Ladestationen (Informationen dazu siehe Info-Kasten). An den Wochenenden seit der Eröffnung im Juni hat man im Schnitt 600 Besucherinnen und Besucher pro Wochenende gezählt. Eine sehr gute Auslastung. Die Corona-Pandemie hat die Badegäste aber sensibilisiert.



Impressionen eines gelungenen Badetages im Gratis-Strandbad „Panorama Beach“: Großzügige Liegefläche, viel Platz für Fahrräder und coole Erfrischungsmomente.

Bisher achten die Badenden auf ausreichende Abstände. Das garantiert unbeschwerten Badegenuss für alle. Damit es auch ganz sicher keine Missverständnisse gibt, sind gut sichtbar Hinweistafeln angebracht, die zeigen, wie man sich zu verhalten hat. Ganz wichtig ist auch nach wie vor das Waschen oder Desinfizieren der Hände.

Freie Seezugänge gesichert

Auf die Entscheidung, das Strandbad kostenlos ganzjährig öffentlich zugänglich zu machen, ist man seitens der Stadt Villach besonders stolz. „Die Notwendigkeit kostenloser Seezugänge ist uns in Villach seit vielen Jahren bewusst“, sagt die zuständige Bäderreferentin Vizebürgermeisterin Irene Hochstetter-Lackner. „In Villach gibt es fünf kostenlos zu nutzende Bäder. Der neue ‚Panorama Beach‘ in Drobolach ist das größte frei zugängliche Bad in Kärnten. Auch am Vassacher

„Die Premiere des Strandbades ist gelungen. Achten wir gemeinsam auf unsere Gesundheit und halten die Abstände weiter ein.“

Bäderreferentin Vizebürgermeisterin
Irene Hochstetter-Lackner

See, am Ossiacher See, am Magdalenensee und am Silbersee lässt es sich vortrefflich zum Nulltarif plantschen. Weil zu einem gelungenen Seebesuch auch das leibliche Wohl gehört, gibt es im neuen Bad einen Gastrobereich, der übergangsweise nahe dem Spazier- und Radweg positioniert ist. Dadurch sparen sich Durchreisende, die sich stärken wollen, den Weg durch das ganze Bad. Ab Herbst starten dann die Arbeiten mit der dritten Baustufe, in der auch der Gastrobereich vollkommen erneuert wird. [tk]

: ZUM THEMA

Badefreuden mit Abstand

Wichtig ist es in diesem Sommer, wegen der Covid 19-Pandemie auch beim Aufenthalt im Strandbad und generell entsprechende Abstände einzuhalten, die Hygieneregeln auch aus Sicherheitsgründen weiterhin zu beachten und größere Menschenansammlungen zu meiden.

Nachhaltiger Badespaß

Großzügige Abstellplätze und E-Bike-Ladestationen laden ein, mit dem Fahrrad ins Bad zu kommen. Zudem bietet die Region Villach Tourismus GmbH Sommerbusse an, die bis September zum Faaker und Ossiacher See fahren (Zonen-Tarif, mit der ErlebnisCARD inklusive).

Infos

connect.visitvillach.at



Bürgermeister Günther Albel und Landwirtschaftsreferent Stadtrat Erwin Baumann besuchten kürzlich den Bauernhof der Familie Draxl in Oberwollanig.

REGIONAL
EINKAUFEN

Biogas-Pionier mit Gespür für regionale Qualitätsprodukte

Auf dem Hof in Oberwollanig produziert Friedrich Draxl mit seiner Familie Qualitätsbrote aus alten Getreidesorten und herzhaftes Jausenprodukte. Für Kärntens erste Biogas-Anlage gab's den Umweltpreis.

Friedrich Draxls Landwirtschaft in Oberwollanig steht gleich auf mehreren Beinen. Mit seiner Biogas-Anlage, der ersten Kärntens übrigens, beheizt er quasi die ganze Nachbarschaft. Küchenabfälle, Rasenschnitt und Frittieröle verarbeitet der Bauer aus Leidenschaft in Energie – und bietet auch die Abholung an. Im Jahr 1999 erhielt Draxl dafür den Umweltpreis der Stadt Villach.

Nicht weniger innovativ ist, was die Familie aus der eigenen Landwirtschaft produziert und dann im Hofladen an die überzeugten Kundinnen und Kunden verkauft. „Vor allem unser Brot hat viele Fans“, berichtet der Bauer, dem jüngst Bürgermeister Günther Albel und Landwirtschaftsreferent Stadtrat

Erwin Baumann einen Besuch abstatteten. Alte, nicht allergene Getreidesorten – Einkorn, Dinkel und Waldstaude – kultiviert er auf seinen Feldern. In der Backstube werden sie fachkundig in köstliche Brotlaibe und Weckerln verwandelt. Die Kundschaft stellt sich dafür schon einmal an, sehr schnell sind die Laibe oft vergriffen.

Prämierungen auch für das Brot

Auch für die köstlichen Qualitätsbrotsorten heimste die Landwirtfamilie schon mehrfach Preise ein. Draxl: „Wir produzieren ohne Kunstdünger und ohne Wachstumsregulatoren und wir verarbeiten nur, was wir selbst erzeugen.“ Der Hofladen, den die Draxls betreiben, bietet zudem eine herzhaftes

Produktpalette an Jausenwaren, Speck, Salami, Würstel, warmen, gekochten Schinken, Eier – was das Feinschmeckerherz begehrt. Draxl: „Wir beliefern gern auch die Gastronomie in größeren Mengen.“ Bürgermeister Albel gratulierte den Draxls zu ihrem Engagement: „Produzenten wie Sie sind es, denen wir verdanken, dass der regionale Einkauf ein ehrlicher Genuss und ein echtes Erlebnis ist.“ [em]

Info

draxl-bauer.at
Hofladen FR 9–12 Uhr, SA 8–14 Uhr;
oder nach Anmeldung T: 0650 / 272 89 08

Betreiben auch Sie einen Hofladen oder Ab-Hof-Verkauf? Schicken Sie für die Serie bitte eine Info an oeffentlichkeitsarbeit@villach.at

: GEWINNSPIEL

Wo kaufen Sie am liebsten nachhaltig ein?

Um zu zeigen, welche hochwertigen Produkte in den nachhaltigen Villacher Geschäften verfügbar sind, haben wir einen Geschenkskorb daraus zusammengestellt. Dieser enthält von Geschirrhangerln über diverse Gutscheine bis hin zum Fairtrade-Kaffee einen breiten Waren-Querschnitt aus den besuchten Betrieben. Sie können diesen Geschenkskorb gewinnen, indem Sie uns verraten, welcher Ihr Lieblings-Nachhaltigkeits-Betrieb in Villach ist. Den Betrieb, der die meisten Stimmen bekommt, besucht Nachhaltigkeitsreferentin Vizebürgermeisterin Irene Hochstetter-Lackner als nächsten. Den Bericht darüber finden Sie in der kommenden Stadtzeitung.

Schicken Sie Ihren Namen und den Namen Ihres Nachhaltigkeits-Lieblingsbetriebes bis 14. August in einer E-Mail an energie@villach.at

KEINE BARABLOßE MÖGLICH, DER RECHTSWEG IST AUSGESCHLOSSEN

Regional, Bio und Fair: In Villach ist das Angebot breit

Nachhaltigkeitsreferentin Vizebürgermeisterin Irene Hochstetter-Lackner holt engagierte Betriebe vor den Vorhang.

Der Stellenwert regionaler Versorgung mit Lebensmitteln ist in den vergangenen Monaten deutlich gestiegen. Lebensmittel aus regionaler Produktion haben mehrere (klimarelevante) Vorteile: Kurze Wege und damit geringere CO₂ Belastung im Verkehr, hohe Qualitätsstandards österreichischer Produktion, die Stärkung der regionalen Wirtschaft und keine Abhängigkeit vom globalen Markt. „Ergänzend zu regionaler Produktion haben Geschäfte und Produzentinnen und Produzenten in Villach kurzfristig neue Geschäftsmodelle bzw. Services angeboten“, sagt Nachhaltigkeitsreferentin Vizebürgermeisterin Irene Hochstetter-Lackner. Abholösungen, Verkaufsstationen, On-

line-Bestellungen und Lieferservices gehören dazu. „Damit wurde bewiesen, dass eine stabile regionale Versorgung gut möglich ist.“ Hochstetter-Lackner ist überzeugt, dass der Trend sich fortsetzt: Nachhaltige Innenstadtbetriebe berichten von steigender Nachfrage. Daher besucht sie die einzelnen Geschäfte, um zu erfahren, welche Sparten diese abdecken. „Astrids Gourmet Garage“ in der Italiener Straße, der „Weltladen“ am Unteren Kirchenplatz und „Biodom Laggner“ in der Widmannsgasse standen zuerst auf ihrer Liste. „Vom Gewürz bis zum Gemüse, vom Tee bis zum Kuchen und zur Schokolade. Das Angebot ist sehr groß und hochwertig.“ Weitere Besuche folgen.

1. Nachhaltigkeitsreferentin Vizebürgermeisterin Irene Hochstetter-Lackner besuchte Astrid Radls „Gourmet-Garage“, die Biodom-Chefs Hermann und Barbara Laggner (2.) und schaute auch im Weltladen (3.) bei Petra Maurer vorbei.



© FOTOS: MARTA GILNER



Villach ist stark für Schwächere

Die Stadt unterstützt in Not geratene Menschen aus allen Generationen und in den verschiedensten Lebenslagen. Institutionen und Vereine werden subventioniert, um ein dichtes Auffangnetz zu knüpfen.

Villach ist eine äußerst lebenswerte Stadt für alle Generationen. Für Bürgerinnen und Bürger, die in Not geraten, bietet sie ein dicht geknüpftes, soziales Netz. Sowohl für Familien als auch für Seniorinnen und Senioren und Menschen, die einkommensschwach sind, gibt es Hilfe und sozialarbeiterische Betreuung, die jederzeit in Anspruch genommen werden kann. „Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer Sozialabteilung stehen stets beratend zur Seite und helfen den Betroffenen, unser breites Angebot zu nutzen“, sagt Sozialreferentin Vizebürgermeisterin Gerda Sandriesser. Auch während des Lockdowns der Corona-Pandemie hat die Sozialabteilung binnen kürzester Zeit reagiert und

verschiedenste Hilfsdienste angeboten. „Wir haben eine eigene Pflegehotline eingerichtet, es gab auch eine Corona-Kummernummer und ein Infotelefon zum Thema Mindestsicherung“, sagt Sozialreferentin Sandriesser.

Großes Angebot an Hilfe für alle Generationen

Auch sonst gibt es ein wirklich breites Angebot für alle Generationen in der Stadt Villach. Für einkommensschwache Familien gibt es etwa einen Zuschuss für Feriencamps, kostenlose Nachhilfe wird durch die Familienkarte vom Land und die Arbeiterkammer sowie die Volkshochschule gewährleistet. Vergünstigte Lebensmittel, Kleidung, Hausrat und Möbel werden durch ver-

schiedene Vereine, die ebenfalls von der Stadt unterstützt werden, angeboten. Besonders gut angenommen wird „Essen auf Rädern“ – derzeit werden im Schnitt 180 Essen pro Tag ausgeliefert. Es gibt weiters das so genannte Schulstartpaket, das alle Bezieherinnen und Bezieher der Kärntner Mindestsicherung in Anspruch nehmen können. Den Heizkosten- und den Weihnachtszuschuss gibt es ebenfalls unter bestimmten Kriterien. Die Stadt bietet auch für das Kulturangebot vergünstigte Preise, ebenso bei Eintritt in die Kärnten Therme. Obendrein gibt es für alle Bürgerinnen und Bürger kostenlose Seezugänge und gratis Eintritt zu Veranstaltungen des Frauenbüros. „Auch in Sachen Mobiliät wollen wir unsere

: NEUE JOBS**Aktion Job_300plus bietet große Chancen für Arbeitslose zum Wiedereinstieg**

Arbeitsmarktservice und Land Kärnten haben mit Job_300plus eine attraktive und wichtige Beschäftigungsinitiative ins Leben gerufen. Ähnlich wie bei der Aktion 20.000 vor zwei Jahren sollen langzeitarbeitslose Frauen und Männer bzw. Personen, die älter als 50 Jahre sind den Wiedereinstieg in den Arbeitsmarkt finden. Gemeinden, auch die Stadt Villach, gemeinnützige Einrichtungen und Vereine haben damit die Möglichkeit, Menschen einen geförderten Arbeitsplatz zu bieten. AMS und Land unterstützen die Aktion mit bis zu 92 Prozent der Lohn- und Lohnnebenkosten. Abgewickelt wird das Projekt Job_300plus wieder über das Gemeinnützige Personalservice Kärnten GmbH. Auch die Stadt Villach wird einige Frauen und Männer über die Aktion Job_300plus aufnehmen. „Diese sollen für die Dauer von mindestens sechs Monaten beschäftigt werden“, sagt Bürgermeister Günther Albel. Der Verdienst erfolgt nach dem üblichen Entlohnungsschema des Arbeitgebers.

AUSWAHL. Die Aktion Job_300plus wird eng mit den jeweiligen Regionalstellen des AMS koordiniert. Diese treffen eine Vorauswahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die endgültige Entscheidung trifft der Arbeitgeber. Albel: „Der Frauenanteil wird bei 50 Prozent liegen, auch das ist uns wichtig.“ Schon bei der Aktion 20.000 schuf die Stadt Villach etliche Jobs für Langzeitarbeitslose. „Und einige der Beschäftigten sind Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter geblieben“, sagt Albel. Der Bekannteste ist wahrscheinlich City Bote Georg Moser, der mit seinem Lastenrad nicht nur ein Gewinn für die Villacher Innenstadt, sondern auch für das gesamte Team des Stadtmarketings ist. [em]

Informationen für Interessierte:
gps-kaernten.at

„Das Team unserer Abteilung für Soziales berät kompetent und gibt entsprechende Hilfe.“

Sozialreferentin Vizebürgermeisterin
 Gerda Sandriesser

Niemanden zurücklassen und Schwächeren zu helfen ist die Philosophie der Stadt Villach. Gemeinsam mit Vereinen und Institutionen gibt es ein dichtes Hilfsnetzwerk.

Bürgerinnen und Bürger unterstützen. So steht unser neuer E-Citybus allen kostenlos zur Verfügung, weiters bezahlt die Stadt Villach von Dezember bis Februar die Hälfte einer Monats- und Jahreskarte für den öffentlichen Verkehr“, zählt Sozialreferentin Sandriesser auf. Alle Leistungen, die die Sozialstadt Villach bietet, sind übrigens auf der Homepage villach.at ersichtlich.

Sozial tätige Vereine sind wichtige Kooperationspartner

Über die eigenen Leistungen des Magistrates hinaus, gibt es ein dicht geknüpftes Netzwerk an Vereinen und Leistungsträgern, die in Villach tätig sind. „Wir sind in stetem Austausch mit diesen Institutionen und wissen um die

großartige Arbeit, die dort geleistet wird. Die Stadt unterstützt diese Vereine mit Subventionen“, erklärt Sandriesser. Zu den vielen engagierten Vereinen zählen unter anderem Caritas Kärnten, die Tagesstätte „Vier Jahreszeiten“, Inklusion Kärnten, Volkshilfe, Pensionistenverband, Seniorenbund, Seniorenring, Verein Neustart Bewährungshilfe, die Diabetikervereinigung, ÖZIV, SO-MA-Markt, Westbahnhoffnung Tabea, Caritas-Männerberatung, Vereine im Integrationsbereich, sowie Pro Mente Kärnten, Samariterbund, Auxilior und die Arge Sozial. Stadträtin Sandriesser: „Wir wissen um das große Engagement aller Institutionen. Durch die Fülle jener Aufgaben, die sie übernehmen, ist unser Sozialnetz derart dicht gespannt!“ [ds]

Irene Hochstetter-Lackner

1. Vizebürgermeisterin;
Referentin für Bildung,
Nachhaltigkeit und Energie,
Technologie und Forschung,
Städtische Betriebe und Unternehmen,
Naturpark

Sprechtag: Mi, 9.30 bis 11.30 Uhr
(nur nach Terminvereinbarung),
Rathaus, Eingang IV, 4. Stock, Zimmer 403.
Kontakt: T 0 42 42 / 205-1006
vzbgm.hochstetter-lackner@villach.at



: JUBILÄUM

Neue Schaukel zum 60-Jahre-Jubiläum

Seit bereits 60 Jahren kümmern sich die Pädagoginnen und Pädagogen des Kindergartens Lind liebevoll um „ihre“ Kinder. Derzeit gibt es je vier Kindergarten- und Hortgruppen, insgesamt 93 Kindergartenkinder werden betreut. Das Kindergarten team arbeitet nach den neun Pädagogischen Grundsätzen und orientiert sich an den sechs Schlüsseln der Bildungsqualität. Besonders wichtig ist die zertifizierte gesunde Küche, die Kinder bekommen hier wie auch in den anderen städtischen Essen beste Lebensmittel serviert. Spielerisch lernen die Kinder Italienisch und Englisch, es gibt auch eine Integrationsgruppe. Zum Jubiläum brachte Bildungsreferentin Vizebürgermeisterin Irene Hochstetter-Lackner eine neue Doppelschaukel mit. „Ich bedanke mich bei unseren Kindergartenpädagoginnen und -pädagogen für die unbeschreiblich wichtigen Leistungen, die sie hier tagtäglich für unseren Nachwuchs auf höchstem Niveau erbringen.“



„Vielfalter“ als Botschafter der Artenvielfalt

Der Begriff Biodiversität ist ein Bewertungsmaßstab für die Artenvielfalt. Je größer die Diversität, desto „gesünder“ das Ökosystem. Die Stadt Villach möchte die Artenvielfalt auf unterschiedliche Weise fördern. „Auf naturbelassenen Wiesen im gesamten Stadtgebiet greifen wir so wenig wie möglich in den natürlichen Lebensraum von Flora und Fauna ein“, sagt Vizebürgermeisterin Irene Hochstetter-Lackner. Alle Flächen blühen weitgehend das gesamte Jahr über, die neuen „Vielfalter-Schmetterlinge“ weisen auf diese Flächen hin.



Voll im Trend: „Villach gartelt“

Zukunftsträchtige Idee der „essbaren Stadt“ hat sich in vielen Gemeinden etabliert. Auch Villach baut Angebot aus.

Unter den Begriffen „Essbare Stadt“, „Urban Gardening“ oder auch „Villach gartelt“ versteht man Maßnahmen und Anlagen zur Nutzung von (essbaren) Pflanzen und Früchten im öffentlichen Stadtgebiet. Dabei kann man zwischen Selbsterntegärten und Gemeinschaftsgärten unterscheiden. Die Stadt Villach hat damit bereits im Jahr 2012 erfolgreich begonnen und weitet ihr entsprechendes Angebot immer weiter aus. „Wir haben zum Beispiel im vergangenen Jahr die Fläche auf dem Wasenboden deutlich vergrößert und den Al-

penvereinsgarten nahe der Stadtmauer übernommen“, sagt Vizebürgermeisterin Irene Hochstetter-Lackner. Dazu gibt es mehrere Selbsternte-Parks und -Anlagen, sowie Selbsterntepyramiden mit Erdbeeren auf dem Oberen Kirchenplatz und eine Erdbeerpyramide auf dem Kinderspielplatz im Stadtpark. „Gerade haben wir neue Pyramiden im Bereich der Draulände mit Kräutern und Erdbeeren errichtet“, sagt Hochstetter-Lackner. „Besonders freuen können sich die Villacherinnen und Villacher auf die Ernte-Wochen im August.“

Geballte Kompetenz für Ihre Finanzen.

- Private Banking NEU
- Firmen- und Geschäftskunden
- Bau- und Wohnberatung
- Privatkunden

Ihr Team
in Villach

Kärntner
SPARKASSE

Was zählt, sind die Menschen.

Kärntner Sparkasse
Maria-Gailer-Straße 7, 9500 Villach
Tel.: 05 0100 - 30866

kspk.at/kompetenzzentrumvillach



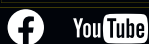
fahrtechnik
ÖAMTC

Mehrphasen Training

- Fahrmanöver mit realitätsnahem Tempo
- Schleuderplatte
- aktuelle Assistenzsysteme
- Fahrsicherheit: Lernen durch Erleben*

*Jeder Teilnehmer fährt selbst, moderne Leihfahrzeuge gegen Gebühr verfügbar

ÖAMTC Fahrtechnik Zentrum St. Veit | Tel. +43 4212 331 70 | fahrtechnik.kaernten@oeamtc.at



www.oeamtc.at/fahrtechnik/fuehrerschein

Für aktives Fahren

fahrtechnik
ÖAMTC
PARTNER

klimaaktiv
mobil Fahrtschule



Fahrschule GABRIEL
...am Manöver besser!
www.gabriel-fahrschule.at

Nächste Kurstermine:

A: 3. und 31. August 2020 | **B:** 3. und 17. August 2020

Fahrschule Gabriel

Gerbergasse 24, 9500 Villach | Tel: +43 4242 224 14 0
office@gabriel-fahrschule.at | www.gabriel-fahrschule.at

Gerda Sandriesser

2. Vizebürgermeisterin
Referentin für Soziales, Frauen,
Integration, Jugend und Kultur

Sprechtag: Do, 10 bis 12 Uhr, Rathaus,
Eingang II, 3. Stock, Zimmer 301.

Gehörlosensprechtag: Jeden ersten Donnerstag
im Monat, 12 bis 13 Uhr. (Vorankündigung!)

Kontakt: T 0 42 42 / 205-1003
vzbgm.sandriesser@villach.at



Re-Zertifizierung: Wieder ein Workshop abgehalten

Mit großem Engagement bemüht sich die Stadt um die Re-Zertifizierung „Familienfreundliche Gemeinde“ und um die Auszeichnung „Kinderfreundliche Gemeinde“. In einer weiteren Arbeitssitzung wurden der aktuelle Status erhoben und Wünsche aus der Bevölkerung aufgenommen, damit die Stadt noch familien- und kinderfreundlicher gestaltet werden kann. Das Audit wird im Herbst abgeschlossen sein.

Im Herbst gibt es die Gesundheitstage

Wichtiger denn je, ist im heurigen Jahr das Thema „Gesundheit“. Zur lieben Tradition sind die Gesundheitstage geworden, die nun im September stattfinden. Villacherinnen und Villacher werden über Prävention und Behandlung von Krankheiten informiert – unter anderem stehen Herzkrankheiten, Burnout sowie der Nutzen der Hanfpflanze im Fokus. Gesundheitstage: 18. und 19. September, Bambergsaal

24 Villach Stadtzeitung



Das bunte Ergebnis des Projekts: Der Villacher Jugendrat wünschte sich ein Zeichen für Toleranz und hat nun einen Regenbogen-Zebrastreifen vor dem Jugendzentrum.

Die Installation eines Regenbogen-Zebrastreifens ist das Ergebnis des Jugendratprojekts „Wir bewegen was“.

Regenbogen als buntes Zeichen der Toleranz

Es ist ein sichtbares Zeichen für Toleranz und Offenheit, die in Villach aktiv gelebt werden. Denn in der Stadt gibt es mittlerweile neben einer Regenbogenbank, dem „Buch der Liebe“ und verschiedenen Ampelpärchen nun drei bunte Zebastreifen. „Wir haben kürzlich die Idee unseres Jugendrates umgesetzt und den Zebastreifen direkt vor dem Jugendzentrum in der Gerbergasse in Regenbogenfarben unterlegt.“ Villachs Jugendreferentin Vizebürgermeisterin Gerda Sandriesser freut sich, dass sich die jungen Menschen für ihre Überzeugungen und auch die eigene Stadt engagieren. „Wir haben in Kooperation mit dem Netzwerk Gesunde Städte das Mobilitätsprojekt ‚Wir bewegen was‘ nach Villach geholt und als ein Ergebnis nun diesen Wunsch umgesetzt.“

Unterstützt von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Wirtschaftshofes ist es ja der dritte farbig unterlegte Zebastreifen in Villach. „Direkt vor dem Hauptbahnhof wurden bereits vor wenigen Wochen zwei angelegt. Sie sind



Der Kaiser-Josef-Platz hat zwei Enzi

ein schönes Entree in die Stadt und sollen unser weltoffenes Lebensgefühl beschreiben“, sagt die Referentin für die städtischen Betriebe, Vizebürgermeisterin Irene Hochstetter-Lackner. Für die mitwirkenden Jugendlichen sind die Regenbogenzebrastreifen ein Zeichen der Offenheit und der Abbildung ihrer Lebensrealität. „Niemand sollte diskriminiert oder ausgegrenzt werden wegen der Menschen, die er oder sie liebt“, sind sie sich einig.

Auch auf dem Kaiser-Josef-Platz gibt es einen neuen farbigen Akzent: Zwei „Enzi“, so genannte moderne Sitzmöbel, wurden direkt vor dem OTELO, dem Treffpunkt für Jugendliche, aufgestellt.

WARMBADERHOF SONNTAGSBRUNCH

Ab 26. Juli wieder jeden Sonntag
von 11:30 bis 14:00 Uhr
für 40,00 € pro Person inklusive
einem Glas Prosecco als Aperitif

Reservierung erbeten unter:
04242 3001 1283



www.kulinarik.warmbaderhof.com

Der IGEL kauft, verkauft & vermittelt!

Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen? Perfekt!

IGEL
IMMOBILIEN

Lassen Sie den IGEL auf Ihre Immobilie los!

NEUWERTIG - TOP RENOVIERT



3-Zimmerwohnung, Villach-Völkendorf, ca. 95m² Wfl., Loggia,
komplett möbliert **KP: € 246.000,-**

Gerne für Sie da: Martin Ebner 0664 212 78 47

2-ZI-WOHNUNG/FERIENWOHNUNG



Dachgeschoß eines Zweifamilienhauses, 81m², teilrenoviert
Zentrum Bodsendorf, HWB 59 **KP: € 150.000,-**

Gerne für Sie da: Martin Ebner 0664 212 78 47

WIR SUCHEN NOCH IMMER !



DRINGEND! Wohnung mit 2 Schlafzimmer, Raum Villach,
ab 65 m², **KP bis € 210.000,- Barzahlung!**

Angebote bitte an: Michaela Pollan 0650 777 42 92

LIEBE „ZUM ALTEN“



Familie kauft Villa oder Altbauwohnung in Villach, gerne auch
mit Renovierungsbedarf, **Kaufpreis bis € 450.000,-**

Angebote bitte an: Michaela Pollan 0650 777 42 92

IGEL IMMOBILIEN GfH
Serios & zuverlässig
seit 1993!

Finden Sie Ihre
Traumimmobilie auch online:



KRÖNEPLATZ 1
9020 KLAGENFURT AM WÖRTHSEE
T. 0463 508 700
F. 0463 508 700 20
KLAGENFURT@IGEL-IMMOBILIEN.AT

ITALIENER STRASSE 14
9500 VILLACH
T. 04242 23 185
F. 04242 23 185 20
VILLACH@IGEL-IMMOBILIEN.AT

WWW.IGEL-IMMOBILIEN.AT

Miele

CENTER ● OLSACHER



Geschirrspüler G 4310

- Stand- und Unterbaugerät
- Vollelektronische Steuerung mit Update-Funktion
- mit großem Besteckkorb
- **Flüsterleise**
- Lebenslange Wasserschutzgarantie
- Schalterblende lichtweiß
- mit Automatik-Programm

Preis: EUR 559,-*



Dampfgarer DG 6001 GourmetStar

- Genaue elektronische Temperaturregelung 40 bis 100 °
- Als Einbau-, Unterbau- oder Standgerät verwendbar
- Menügaren ohne Geschmacksübertragung auf bis zu 3 Ebenen
- 1,2 l Wassertank – Wasservorrat bis zu 90 Minuten Garzeit

Preis: EUR 799,-*



TRIFLEX HX1

- Höchste Flexibilität dank innovativer **3in1 Funktion**
- Wechselbarer VARTA Li-Ion Akku für **bis zu 60 Min. Laufzeit**
- Extrabreite Elektrobürste mit **automatischer Bodenbelagerkennung**
- 3-stufige Saugleistungsregulierung mittels Schieberegler
- inklusive 3-teiligem Zubehör
- **Farbe:** Rubinrot mit Silber / Lotusweiß mit Roségold / Graphitgrau mit Roségold

Preis: EUR 499,-*

Weitere Aktionsmodelle und Abverkaufsgeräte finden Sie in unserem Shop unter www.olsacher.at

Christian Pober

Stadtrat

Referent für Marktwesen,
Gesundheit, Gewerbe, Veranstaltungen,
Lebensmittel- und Veterinärpolizei

Sprechtag: Di, 14 bis 16 Uhr, Rathaus Eingang I,
2. Stock, Zimmer 226

Kontakt: T 0 42 42 / 205-4200, str.pober@villach.at

: AKTUELL



Gelungenes Käsefest eröffnete Genusszone

Wo bereits der Streetfood-Markt ein Erfolgsprojekt war, erweitert der Villacher Wochenmarkt nun seine Genusszone. „Die Widmannsgasse lädt jetzt zum Verweilen und Gustieren ein“, sagt Marktreferent Stadtrat Christian Pober. Bei der Premiere drehte sich am Markt alles um Käse. Kärntnermilch-Direktor Helmut Petschar und die anderen Käse-Ständler kredenzten herzhaft-köstlichkeiten, die den Kundinnen und Kunden mundeten. „Der Wochenmarkt punktet stark mit seiner neuen Genusszone in der Widmannsgasse“, versichert Pober. Die Gasse ist im Sommer schattig, die Möblierung während der Markttag soll zum Verweilen und Verkosten einladen. Die Palette der Produkte ist breit: Roberto Pojavnik bietet slowenische Eigenbauweine an, Bezirkswirt „Mischa“ ungarische Produkte – Wurstwaren, Marmelade und Säfte. Außerdem wartet er Gulaschsuppe und Jause auf. Italienische Weine und italienische Jause stehen bereit, Bio Wein und Bio Olivenöl aus Slowenien ebenfalls.



CHS-Fachvorständin Gertraud Tomaschitz, Lena Moser und Lena Wegscheider, prov. CHS-Leiterin Petra Mayer und Stadtrat Christian Pober (von links).

Einkaufen am Markt ist nachhaltig und günstig

Das bestätigt eine interessante Studie der beiden CHS-Maturantinnen Lena Wegscheider und Lena Moser.

Mit ihrer Studie haben die CHS-Maturantinnen Lena Moser und Lena Wegscheider sowohl den Landwirtinnen und Landwirten als auch dem Wochenmarkt und den Kundinnen und Kunden einen guten Dienst erwiesen: „Konsumieren mit Verantwortung – zurück zum Ursprung“ ist Titel der Arbeit, die untermauert, dass der Einkauf am Markt preiswert und nachhaltig ist. Die Mädchen haben Preisvergleiche angestellt, die wichtigsten Lebensmittel in Supermärkten und am Markt eingekauft.

Die Nase preislich vorn hat der Wochenmarkt jedenfalls bei Fleisch, Milch, Honig und Eiern. „Wir haben mit unseren Untersuchungen aber auch dokumentieren können, dass der Markt nicht nur preislich günstiger ist, sondern auch in Bezug auf die Nachhaltigkeit klare Vorteile aufweist“, versichern die Maturantinnen. Im Einkaufskorb landeten Roggenbrot, Topfen, Milch, Endiviensalat, Eier, Hühnerfleisch, Schinkenspeck, Honig

„Die Marktstudie bringt die wichtigsten Vorteile des Villacher Wochenmarktes exakt auf den Punkt.“

Stadtrat Christian Pober

und Krapfen. Gegenüber dem Einkauf vergleichbarer Produkte im Supermarkt bezahlten die Studierenderinnen um immerhin 4,03 Euro weniger. „Gerade bei Honig und Fleisch war der Preisunterschied wirklich auffallend“, sagen die Mädchen. „Außerdem hat man den Vorteil, dass man sicher sein kann, am Markt tatsächlich heimische Waren zu erhalten.“

Marktreferent Stadtrat Christian Pober hat die Umfrage in Auftrag gegeben, um die Vorteile des Wochenmarktes herauszuarbeiten: „In der Studie finden sich auch Infos über Gütesiegel der Betriebe und Produkte. Der regionale Einkauf ist qualitativ hochwertig, günstig, schützt Arbeitsplätze und schont die Umwelt. Und genau das ist jetzt besonders wichtig.“

WOHNANLAGE CARDEA. VILLACH / MITTEWALD.

5 WOHNHÄUSER MIT WOHNUNGSGRÖSSEN VON 48 BIS 130 m².

11 DESIGNERHÄUSER MIT EIGENEM SWIMMINGPOOL UND DOPPELCARPORT.



www.nageler.biz

office@agentur-hilber.at



EXKLUSIVES Wohnen in Ruhelage.

DR. LORENZ-BÖHLER-STRASSE. Sie werden es genießen, das Leben nahe am Waldrand. Zur Verfügung stehen komfortable Gartenwohnungen (bis 321 m² Gartenanteil), elegante Maisonetten und elitäre Penthäuser mit bis zu 65 m² Dachterrasse. Die Designerhäuser weisen eine Wohnfläche von rund 124 m² auf. Die vorgelagerten Gartenflächen belaufen sich tlw. auf rund 164 m².



5-ZIMMER-GARTENMAISONETTE-WOHNUNG

KP: 347.500,-- €

Wfl: 131,06 m²

Garten: 192,10 m²

Terrasse: 18,99 m²

* monatlich ab:

970,70 €

FINANZ REAL



3-ZIMMER-WOHNUNG

KP: 191.900,-- €

Wfl: 63,37 m²

Balkon: 11,77 m²

* monatlich ab:

539,30 €

FINANZ REAL



DESIGNERHAUS

KP: 398.300,-- €

Wfl: 121,57 m²

Terrasse: 29,82 m²

Garten: 122,27 m²

* monatlich ab:

1.111,50 €

FINANZ REAL

HEIZWÄRMEBEDARF:
in Ausarbeitung



IMMOBILIEN NAGELER / Hausergasse 9, Villach / T: 04242 / 45 304 / office@nageler.biz

*Rate inkl. aller Nebenkosten, 20 % Eigenkapital und Wohnbauförderungsrichtlinien Kärnten. Infos zur Finanzierung - Dieter Wallner: E-Mail: wallner@finanzreal.com oder www.financeal.com. Hinweis: Ansichten und Grundrisse sind Schaubilder. Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten.

Harald Sobe

Stadtrat

Referent für Stadt- und Verkehrsplanung, Bauangelegenheiten, Feuerwehren, Straßenrecht, Sport und Freizeit, Liegenschaften

Sprechtagstermine nach Vereinbarung

Kontakt: T 0 42 42 / 205-1004, str.sobe@villach.at

: SPORTBAR BOX



Gastro-Urgestein übergibt Lokal an den EC VSV

Die „Sportbar Box“ in der Stadthalle wird wohl jedem Eishockeyfan in Villach und so manchem Fan gegnerischer Mannschaften ein Begriff sein. Seit 1967 ist die Box ein beliebter Treffpunkt für alle Sportbegeisterten. Inhaber und Aushängeschild der Box war seit 2000 Gottfried Kenzian, der den Betrieb mit viel Leidenschaft für das Sportwesen und dessen Fans führte. Kenzian übergab kürzlich die Geschicke der Gastronomie an den EC VSV, der künftig die Stadthallengäste selbst bewirtet.

Gottfried Kenzian ist aber auch selbst sportlich höchst aktiv. So hat er für den VSV Eishockey gespielt und ist mit 29 Toren in der ewigen Torschützenliste vermerkt. Er ist außerdem Mitglied der „VSV Old Stars“ und gründete 1987 den „Rollhockey Club Villach“, der bereits zahlreiche Meistertitel erringen konnte. Zum Dank für sein Engagement im Sportwesen überreichte Bürgermeister Günther Albel im Beisein der Stadträte Harald Sobe, Christian Pober und Erwin Baumann das Sportehrenzeichen der Stadt Villach.



Volksschule Landskron bald ganz neu

Eines der größten Bauprojekte in diesem Jahr ist die Generalsanierung der Volksschule Landskron. Insgesamt investiert die Stadt Villach hier rund 8,4 Millionen Euro. Während der Bauarbeiten siedeln die Schulklassen in eigens errichtete Container. Fertigstellung: Ende 2021. Baureferent Stadtrat Harald Sobe: „Mit den Umbauarbeiten setzen wir den nächsten Schritt bei der Verwirklichung des großen Sanierungskonzeptes für den Bildungsstandort Landskron.“

Erste Bauphase bringt Einbahnregelung von Norden in Richtung Innenstadt. Zu Fuß und mit dem Rad weicht man am besten über ÖBB-Brücke aus.

Stadt saniert die Alpen-Adria-Brücke

Seit Mitte Juli wird die Alpen-Adria-Brücke umfassend saniert. Während der ersten Bauphase, die rund zweieinhalb Monate dauert, wird der Verkehr auf der Brücke als Einbahn geführt. Das heißt, die Verkehrsrichtung verläuft von Norden (Lind) Rich-

tung Innenstadt. Es werden entsprechende Umleitungen eingerichtet. „Die Brücke zählt zu den wichtigsten Verkehrsadern im Stadtgebiet, eine komplette Fahrbahnsperre möchten wir den Verkehrsteilnehmenden nicht zumuten“, sagt Stadtrat Harald Sobe. „Ich ersuche die Villacherinnen und Villacher um Verständnis, dass die Arbeiten an der Brücke unbedingt nötig sind und zu Verkehrsbehinderungen führen. Alle mitwirkenden Kräfte sind darum bemüht, die Bauzeit so kurz wie möglich zu halten.“ Die Fertigstellung soll im November 2020 erfolgen.

Raiffeisen Bank
Villach



GRATIS KONTO

Eröffnen Sie **bis 31. August 2020** ein Konto bei der Raiffeisen Bank Villach:

- » 1 Jahr kostenlose Kontoführung inkl. Bankomatkarte
- » 20 Euro Villach Gutscheine
- » Konto-Umzugsservice inklusive.*

*Gültig für Neukunden bzw. Kunden ohne Konto, für Gehalte-/Pensionskonto mit laufenden Zahlungseingängen.

Wir stehen für kompetente Beratung, faire Konditionen & rasche Entscheidung vor Ort!

Erwin Baumann

Stadtrat

Referent für Natur- und Umweltschutz,
Land- und Forstwirtschaft,
Wohnungsvergabe, -bewirtschaftung
und Hausverwaltung

Sprechtag:

Natur- und Umweltschutz,
Land- und Forstwirtschaft: Mi, 9 bis 11 Uhr,
Tierschutz: Mi, 9 bis 11 Uhr
(nur nach Terminvereinbarung!)
Wohnungsangelegenheiten:
Mi, 14 bis 16 Uhr (nur nach Terminvereinbarung!)
Eingang II, 1. Stock, Zimmer 106
Kontakt: T 0 42 42 / 205-1009
erwin.baumann@villach.at

: AKTUELL



Tschudlhof-Betreiber punktet mit Hofladen

Landwirtschaftsreferent Stadtrat Erwin Baumann ist es ein großes Anliegen, die heimischen Produzentinnen und Produzenten landwirtschaftlicher Lebensmittel zu unterstützen. Kürzlich schaute er bei Hans und Julia Putz-Himmel in Vassach vorbei. Die beiden betreiben den traditionsreichen Tschudlhof mit dem Ziel, Produkte in allerhöchster Qualität zu erzeugen. „Wichtig ist der engagierten und modernen Landwirtsfamilie auch der Aspekt kurzer Wege im Sinne der Umwelt“, berichtet Umweltstadtrat Erwin Baumann. Im Hofladen kann man die Waren rund um die Uhr abholen.



„Villacherinnen und Villacher sind im heurigen Sommer aufgefordert, Zauneidechsen und ihre verwandten Reptilien zu zählen“, ersucht Stadtrat Erwin Baumann.

Die seltene und scheue Zauneidechse ist das Reptil des Jahres 2020. Villach hilft beim Zählen ihres Vorkommens.

Zauneidechsen gesucht!

Die Zauneidechse ist eine mittelgroße heimische Eidechsenart. Weibchen und Jungtiere sind braun gefärbt mit drei teilweise unterbrochenen hellen Streifen am Rücken. Viele Exemplare haben Augenflecken entlang der Flanken. Männchen zeigen während der Fortpflanzungszeit grüne Flanken und eine grüne Kehle, entlang ihres Rückens verläuft ein braunes Band.

Das Zeichnungsmuster der Eidechsen dient als Tarnung, denn Zauneidechsen sind ein Leckerbissen für viele Fressfeinde, wie z. B. Greif- und Rabenvögel, Füchse, Marder, Igel, Schlingnattern und Katzen. Deshalb sind die Eidechsen scheu und flüchten rasch unter Steine, Gebüsch oder Äste. Ihren Namen hat sie, weil sie bevorzugt Randlinien und Grenzbereiche bewohnt, wie Wald- und Wiesenränder, Feldraine, Böschungen, Bahndämme, Hecken etc. Sie lebt sie auch gelegent-

lich in naturnahen Gärten. Zwar hat die Zauneidechse ein großes Verbreitungsgebiet, dennoch werden Rückgänge der Art beobachtet. Die Hauptursache dafür ist die Zerstörung ihrer Lebensräume durch Verbauung und Aufforstung. Der Einsatz von Pestiziden verringert ihr Nahrungsangebot. In Kärnten ist die Zauneidechse zu einer seltenen Kostbarkeit geworden. „Für Villachs Stadtgebiet ist die Bestandssituation der Zauneidechse und anderer Eidechsenarten eher unbekannt“, sagt Umweltreferent Stadtrat Erwin Baumann. „Wir haben ein Projekt mit der Arge Naturschutz gestartet, um die Verbreitung der Zauneidechse zu untersuchen. Die Beobachtungen der Villacherinnen und Villacher sind uns dabei eine wichtige Hilfe!“

: INFO

Melden Sie Ihre Beobachtungen bitte mit Angabe von Datum und Uhrzeit, Fundort und Witterung, Anzahl der Tiere, Name der Beobachterin / des Beobachters, wenn möglich mit Foto an die Arge NATURSCHUTZ
T: 0 463 / 32 96 66
E: office@arge-naturschutz.at



SOMMER IN DER STADT

Corona-Urlaub 2020.

Urlaub auf „Terrassen“ oder „Balkonien“ soll ja trotz Pandemie erholsam sein und Spaß machen! Haus & Garten wollen spätestens jetzt gecheckt werden. Hier sind die Profis vom Holzbau Team Ihre Ansprechpartner. Diese führen eine kostenlose Sichtprüfung von **Dach, Fassade, Balkon, Terrasse, Gartenhaus und Carport** durch und legen ein kostenloses Preisangebot vor.

Werterhaltung inklusive.

Sein Heim in Schuss zu halten, sorgt nicht nur für sommerliche Erholung im Garten und auf der Terrasse, sondern trägt zum Werterhalt bzw. zur Wertsteigerung jeder Immobilie bei. Sie lehnen sich entspannt zurück und genießen die Sommer-sonne, während die Fachleute des Holzbau Teams Haus und Garten auf Vordermann bringen – professionell, fachgerecht und mit Vollgarantie!

Das Holzbau Team hilft.

Wir verfügen über jahrelange Erfahrung in Planung & Fertigung von Häusern in Holzriegelbautechnik und sonstigen Bauwerken aus Holz. Zertifizierte Fachleute verwirklichen alle Ihre Projekte.

Mehr Infos?

Anruf genügt!
Oder scannen Sie den QR-Code!



Die beiden HBT-Geschäftsführer Holzbaumeister Marco Putz und Tischlermeister Andreas Berger freuen sich, Ihr Wunschprojekt zu verwirklichen!

HBT Holzbau Team GmbH
163 Partner in Sachen Holz!
A-9640 Kötschach-Mauthen
Kötschach 404 · ☎ 04715 / 8671

HBT – Holzbau Team GmbH
9640 Kötschach-Mauthen · Kötschach 404
T: 04715 / 8671-0 · F: 04715 / 8671-40
M: office@holzbauteam.at

Katharina Spanring

Stadträtin

Referentin für Wasserwerk,
Tourismus und Straßamt

Sprechtag: Nach Vereinbarung unter:
T 0 42 42 / 205-4207 oder str.spanring@villach.at

: TIERLIEB



Neue Trinkbrunnen erfrischen auch Vierbeiner

Das frische, qualitätsvolle Villacher Wasser, das in der Stadt glücklicherweise in ausreichender Menge zur Verfügung steht, darf natürlich auch auf der neu gestalteten Draulände nicht fehlen: „Wir haben hier einen Trinkbrunnen aufgestellt, der auch den Bedürfnissen der Vierbeiner gerecht wird“, erklärt Wasserreferentin Katharina Spanring. Metallschüsseln, die man für seinen Hund mit frischem Wasser füllen kann, stehen bereit. Ab sofort können hitzgeplagte Hunde – wie Amy auf dem Foto – sich bei allen Trinkbrunnen der Innenstadt aus Näpfen erfrischen. Spanring: „Gerade in Bodennähe, wo sich die Hunde normalerweise aufhalten, ist es in der sommerlichen Stadt am heißesten. Die tierfreundliche Aktion kommt auch bei Frauerln und Herrln gut an.“



Wasserreferentin Stadträtin Katharina Spanring lässt sich zeigen, wie die neuen Wasserleitungen verlegt werden: „Wir halten die Baustellen möglichst kompakt.“

„Wickeln Baustellen möglichst rasch ab“

Horizontales Spülbohrverfahren ermöglicht Trinkwasserleitungen mit sehr geringer Behinderung auszuwechseln.

Baustellen sind immer ein Zeichen dafür, dass die Infrastruktur einer Stadt saniert oder erneuert wird. Auch das Wasserwerk Villach arbeitet das ganze Jahr über, um die Bürgerinnen und Bürger stets mit bestem Trinkwasser zu versorgen. Dafür sind natürlich auch Grabungsarbeiten notwendig. „Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten vorausschauend und mit modernsten Mitteln. Wir wenden das so genannte Horizontalspülbohrverfahren an“, erklärt Wasserwerksreferentin Stadträtin Katharina Spanring. Es handelt sich dabei um eine moderne Methode, bei der mit einer Spülbohranlage ein unterirdischer Kanal hergestellt wird. Erforderliche Aufgrabungen werden damit auf ein Minimum reduziert, die Bauzeit ist kurz, die Staubentwicklung gering. Der Rollmeißelbohrkopf erzeugt den Kanal und zieht

in einem weiteren Arbeitsschritt die Trinkwasserleitungen ein. Auf dem Richtbohrkopf sitzt ein Sender, der eine Darstellung des Fortschritts überträgt. Spanring: „Start- und Zielgruben sind das Einzige, das an der Oberfläche sichtbar ist.“

Mit diesem Verfahren werden auch heuer rund 1000 Laufmeter an Trinkwasserleitungen ausgewechselt und neu eingesetzt. Etliche davon sind schon sehr alt und daher zu tauschen. „Freilich ist niemand glücklich über eine Baustelle vor der Haustüre. Manchmal – wir ersuchen die Bürgerinnen und Bürger um Verständnis – muss halt gegraben werden, zumal dies nur in frostfreier Zeit von April bis November möglich ist“, sagt Spanring. „Unsere Wasserwerk-Teams wickeln die Arbeiten raschest möglich ab und versuchen Behinderungen so gering wie möglich zu halten.“



Husqvarna "ToolsForYou" Gartengeräte Mietbox

Bei Landtechnik Villach, Badstubenweg 63 in Villach haben Sie jetzt die Möglichkeit Husqvarna Akku-Gartengeräte zu mieten. Nachdem Sie sich in der „Tools for You“-App registriert haben, können Sie die Gartengeräte so viele Tage wie gewünscht reservieren. Die App zeigt an, in welchem Schließfach sich das gewählte Gerät befindet. Sobald Sie mit aktivierter App in Reichweite sind, können Sie Ihr Schließfach mit einem Knopfdruck über Bluetooth aufschließen. Nach getaner Arbeit bringen Sie Ihr Gerät zurück. Nutzen Sie das Angebot, und leihen Sie sich Ihr Gartengerät für zu Hause aus. Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne unter 0 42 42 / 588 61 zur Verfügung.

BEZAHLTE ANZEIGE



Gartengeräte

ALLES FÜR DEN GARTEN!



Wohnträume brauchen einen Partner

DER IMMOBILIENBERATER

Immobilienberater Mayerhofer KG | Immobilienmakler | Immobilienreuhänder



Patricia Heschl: 0664/ 40 38 884

Stadtwohnung mit Dachterrasse

Villach Stadt, 2.0G mit Lift, 2 Zimmer, ca. 58m² Nutzfläche, ca. 9m² Dachterrasse, Wintergarten, Einbauküche, 1x TG
KP: € 139.000,- **HWB: 44,65 fGEE: 0,94**



Dieter Mayerhofer: 0664/33 73 790

Villach Süd - Echt stark!

Großzügige 5-Zimmer-ETW, komplett saniert, ca. 141m² Wfl., 1.0G., Balkon, Werkstatt od. Partyraum, Garage, Einbauküche samt Geräten neuwertig, großes Kellerabteil
KP: € 239.000,- **HWB: 1,1**



Dieter Mayerhofer: 0664/33 73 790

Bestandobjekt-Badespass inklusive

Architektenhaus am Ossiacher See, BJ 1978, ca. 1.836m² GSF (Bauland), ca. 250m² Wfl., Terrasse, Wintergarten, Doppelgarage, Indoorpool, renovierungsbedürftig, Badesteg-Baderecht
KP: € 545.000,- **HWB: 99 fGEE: 2,33**



Patricia Heschl: 0664/ 40 38 884

Leistbares Grundstück am Land

Winkl in St. Jakob/Ros., Bauland ca. 2.035m², keine Bauverpflichtung, ideale Verkehrsanbindung, Aichwaldsee und Faaker See ca. 10 min. entfernt
KP: € 69.000,-



Patricia Heschl: 0664/ 40 38 884

Hoch über Villach

Großzügige 2-Zimmer-Mietwohnung, Villach-St.Martin, ca. 86m² Wfl., neue Küche, teilmöbliert, große verglaste Loggia, 8.0G mit Lift, KFZ-Stellplatz (Hochgarage)
Miete: € 750,- inkl. BK/HK Akonto € 259,30 **HWB: 32,2**



Dieter Mayerhofer: 0664/33 73 790

Neubau Garconniere mit Balkon

Droblach am Faaker See, Erstbezug, 1.0G, ca. 25m² Wfl., Süd-Ost-Balkon, Keller

KP: € 119.900,-

HWB: 32 fGEE: 0,58

Nikolaigasse 27, Villach | M. 0664/33 73 790 oder 0664 40 38 884
 E. office@derimmobilienberater.at | www.derimmobilienberater.at



Alge Villach – Slow Food für Körper, Geist und Seele

Genieße die Geschmacksvielfalt der Natur in Kärntens 1. veganen Rohkost-Café. Das Café Alge Villach, bietet süße und pikante Roh-Köstlichkeiten in wunderschön revitalisierten Räumlichkeiten. Sämtlich verwendete Zutaten sind BIO, Fair Trade, in höchster Rohkost-Qualität und werden mit maximal 42 Grad verarbeitet. Selbstverständlich wird in der Alge Villach auf Industriezucker, Weißmehl, Geschmacksverstärker, und Co. verzichtet, alle Produkte sind gluten- und laktosefrei. Die große Auswahl an Sonnentee- und Excelsior-Kaffeevarianten, Torten, Brownies, sowie frisch gepresste Säfte und Smoothies runden das Angebot ab. Vitale Frühstücks-Varianten können den ganzen Tag genossen werden. Stets frisch sind auch die Rohkost-Brote mit wechselnden fermentierten Aufstrichen sowie die saisonalen Mus- und Bowl-Gerichte. Ebenfalls kannst du bei uns unverpackte LEBENSmittel in bio Rohkost Qualität einkaufen.

BEZAHLTE ANZEIGE

Doppelter Nutzen: In der Villacher Woche des Sports können Interessierte in vielen Vereinen schnuppern und diese damit neue Mitglieder ansprechen.

Einfach mitmachen!

SPORT-
SCHNUPPER-
WOCHE
24.-30.8.

: INFOABEND

Wichtig für Vereine

Das Vereinsservice der Stadt Villach für Sportvereine informiert speziell zum Thema CoVid 19-Förderungen. Experten der Stadt, des Landes und der Dachverbände stehen Rede und Antwort bei einer Podiumsdiskussion im großen Bammersaal am Donnerstag 3. September von 18 bis 20 Uhr. Eingeladen sind alle Vereinsfunktionärinnen und -funktionäre, insbesondere der Villacher Sportvereine. Sie können bereits vorab über die Homepage unter villach.at/sportschnuppern ihre Fragen deponieren, die dann bei der Diskussion von Expertinnen und Experten beantwortet werden.

Termin

Infoabend für Vereine, DO 3. September, 18 bis 20 Uhr, Bammersaal.

Schon einmal daran gedacht, eine ganz neue Sportart kennenzulernen und auszuprobieren? Ob Einzel- oder Teamsport, ob mit einem großen oder kleinen Ball, Schläger, Rollen oder Ruder, in der Halle oder in freier Natur: In der Villacher Woche des Sports haben jede und jeder ausreichend Gelegenheit zu schnuppern. „Die Villacher Sportvereine stellen sich und ihr Angebot, ihre Disziplin, ihre Teams und ihre Sportstätten vor“, kündigt Bürgermeister Günther Albel an. „Und wir laden die Villacherinnen und Villacher – aller Generationen natürlich – herzlich ein, von dieser Sport-Schnupperwoche auch ausgiebig Gebrauch zu machen.“ Sportreferent Stadtrat Harald Sobe ergänzt: „Gerade in den Wochen des strengen Corona-Lockdowns hat sich ja auch sportlich überhaupt nichts tun dürfen. Diese Sportwoche ist eine

„Die vielen Villacher Vereine und ihre Mitglieder leisten unbezahlbar wertvolle Arbeit für unsere gesamte Gesellschaft.“

Bürgermeister Günther Albel

große Chance auch für die Vereine, neue Mitglieder anzuwerben.“

Präsentation der Sportangebote für die breite Öffentlichkeit

Die Villacher Sport-Schnupperwoche verschafft Einblicke und Erprobungsmöglichkeiten sowohl indoor als auch bei Freiluftsportarten. Flottes Walken wird genauso professionell erklärt wie Wandern, Tennis, Tanzsport, Flugsport, Kampfsportarten, Tischtennis, Rudern, Volley-, Fuß-, Floor- und Basketball,



Ob Rudern, Fußball, Boxen oder vielleicht doch eine ganz andere Sportart: Bei der Villacher Sportschnupperwoche kann man ausprobieren, in welcher Disziplin man sich auspowern möchte.

Badminton und viele andere Sportarten mehr. „Natürlich wird auch Eishockey nicht fehlen“, macht Stadtrat Harald Sobe Lust auf ein Mini-Schnuppertraining auf den flotten Kufen. Immerhin ist die Villacher Stadthalle bereit und bietet in der Sport-Woche optimale Eisbedingungen.

Stadt Villach unterstützt Vereine bei Nachwuchsarbeit

Organisator Martin Kroissenbacher, Leiter der Abteilung Freizeit&Sport, legt Wert darauf, dass die Sportstätten der Stadt Villach zur Verfügung stehen: Die Ballspielhalle Lind und die Sporthalle in St. Martin aber auch die Stadthalle und die Alpen Arena bieten perfekte Plattformen für viele Vereine, die hier auch das ganze Jahr über Trainieren. Weitere Sportstätten auf villach.at/

„Die Villacher Woche des Sports ist eine perfekte Gelegenheit, neue Disziplinen kennenzulernen und gleich auszuprobieren.“

Sportreferent Stadtrat Harald Sobe

sportschnuppern

Das Sportschnuppern vom 24. bis 30. August ist für alle Besucherinnen und Besucher kostenlos. Bürgermeister Günther Albel: „Sport ist für alle Altersgruppen nicht nur eine attraktive Freizeitbeschäftigung, es geht auch um die vielen gesundheitliche Aspekte.“ Bewegung hält jung und dynamisch, wer sich schon als Kind gern bewegt, bleibt auch im weiteren Leben fit und hat einen Ausgleich bei Belastungen. Wichtig ist freilich, dass man dafür

eine Sportart findet und auswählt, die einem auch tatsächlich Vergnügen und Erfolgserlebnisse bringt. „Wir haben das Sport-Schnuppern aber auch auf die Beine gestellt, weil es uns seit jeher ein großes Anliegen ist, die wichtige Nachwuchsarbeit, die in den vielen Vereinen geleistet wird und die dort ehrenamtlich Tätigen entsprechend zu unterstützen“, sagt Sportreferent Stadtrat Harald Sobe. „Vereine, die an der Aktion teilnehmen, erhalten für ihre Nachwuchsarbeit seitens der Stadt eine Unterstützung.“ [em]

Info

Alle Termine und teilnehmenden Vereine finden Interessierte auf villach.at/sportschnuppern

Die Veranstaltung findet unter Einhaltung der aktuell gültigen Covid 19-Verordnungen statt.

Alpen Arena: Hier ist der Sport daheim

Die Villacher Alpen Arena ist auch in den Sommermonaten eine begehrte Multifunktionsanlage und in etlichen Disziplinen ausgezeichnet gebucht.

Auch der Kletterfelsen in der Villacher Alpen Arena liegt voll im Trend: Junge und Junggebliebene versuchen sich hier im Training und auch bei Bewerben.

Die Top-Infrastruktur der Villacher Alpen Arena machte es möglich, dass Spitzenathleten bereits Mitte Mai – mit entsprechendem Sicherheitsabstand – ihr Training beginnen konnten. „Die Villacher Alpen Arena ist auch in den Sommermonaten stark gebucht und bewährt sich einmal mehr als erfolgreiches Multi-Sportzentrum“, sagt Obmann Andreas Sucher. Sowohl der ÖSV als auch die Landesverbände schickten ihre Sportlerinnen und Sportler nach Villach, wo sie in der Alpen Arena unter sicheren Bedingungen trainieren konnten. Internationale Athleten folgten und nutzten die Top-Infrastruktur. Das erste Radrennen nach den Covid19-Lockerungen ging über die Bühne.

Sensationelle Auslastung

Viel los ist seit Wochen auch am Kletterfelsen. Diese Trendsportart zieht immer mehr Interessentinnen und Inte-

ressenten an, die in der Alpen Arena die optimalen Bedingungen schätzen. Inline-Skaterinnen und -Skater, Ballhockey-Teams, Mountainbikerinnen und -biker und viele andere Sportlerinnen und Sportler nutzen die Multifunktionsanlage. „Die Investition in Top-Sportinfrastruktur ist ein mehrfacher Gewinn für Gesellschaft und (Tourismus-)Wirtschaft“, sagt Sportstadtrat Harald Sobe. „Die Villacher Alpen Arena ist ein wichtiger und erfolgreicher Magnet im Sportleben der Stadt.“ Nutzwertanalysen haben ergeben, dass die bei Profis und Amateuren so beliebte Anlage mit ihrem Multifunktionsnutzen sich tatsächlich mehrfach rentiert: Jeder investierte Euro kommt 15 Vereinen und Sportarten zu Gute. Obmann Sucher: „Die Wertschöpfung für die Region Villach liegt bei tausenden Übernachtungen, dazu kommen Konsumationen in der Gastronomie und vieles mehr.“[em]

: GEÖFFNET

Skirollerstrecke

- Langlauf und Biathlon – Training mit Skirollern und Inlineskates
- Inline Speed Skating
- Radsport – Straßen Rennradfahren
- Mountainbike
- Orientierungslauf
- Cross – Country

Kletterfelsen

Übungswiese

- Mountainbike-Techniktraining für Kinder
- Koordinationsübungen für jeden Sport

Skisprunganlage (5 Mattenschanzen)

Mehrzweckspielfeld

- Ballhockey, Inlinehockey, Stocksport



Auch die Skirollerstrecke wird sehr gut frequentiert.

Die trendige und urbane Kunstrichtung Street Art hat viele Fans und setzt in der Stadt Villach kultige Zeichen.

Villach treibt's bunt

Die Kunst treibt es ganz schön bunt in der Villacher Innenstadt – vor allem die junge, urbane Kategorie, die jetzt voll im Trend ist. Vor einigen Monaten starteten Bürgermeister Günther Albel und Jugendreferentin Vizebürgermeisterin Gerda Sandriesser die

„Wir wollen der jungen Kunstform Street Art in Villach entsprechenden Raum geben. Das Interesse dafür ist riesig.“

Vizebürgermeisterin Gerda Sandriesser Street-Art-Offensive, um diese moderne Kunstform in Villach sichtbar zu machen. Es wurden mehrere Fassaden zum legalen Bemalen freigegeben, mit dem überdimensionalen Bild von „Frau Isa“, einer international bekannten Künstlerin, auf der Khevenhüller-Schu-

le war der Startschuss getan. Unterhalb der Kriegsbrücke hat die Stadt Villach die Flächen für die Street-Art-Künstler sogar verdreifacht und als Leuchtturmprojekt entstand auf dem Gasturm der Kläranlage in St. Agathen das größte Street-Art-Kunstwerk des Landes, welches von Pia Dalitz im Juli spektakulär umgesetzt wurde.

Weitere Street Art-Projekte sind bereits fixiert

Das gesamte Stadtbild soll künftig aber noch bunter werden! Eine private Fassadenwand auf dem „Kanonenplatz“ am Beginn der Freihausgasse wird bereits in den nächsten Wochen ebenfalls mit einem großen, künstlerischen Motiv verschönert. Lisa Maria Wagner, bekannt als Illustratorin der beliebten Villacher Lesestadt, konnte als Künstlerin dafür gewonnen werden. Auch in der Widmannngasse ent-

steht auf einer momentan noch „nackten“ Wand ein ansprechendes Motiv, das die Blicke auf sich ziehen wird. Außerdem wurde eine dringende Forderung der lokalen Sprayer-Szene umgesetzt: In der Unterführung zum SEZ-Parkplatz kann ab sofort eine der Wände als legale Graffiti-Wand genutzt werden. „Wir wollen diese moderne Kunstform in unserer Stadt sichtbar machen. Junge Menschen können sich damit gut identifizieren, dafür spricht das große Interesse in der Szene“, ist Jugendreferentin Vizebürgermeisterin Gerda Sandriesser überzeugt.

Info

Legale Graffitiwände, die auch ohne Anmeldung bemalt werden dürfen: Scholzstraße (hinter der Stadthalle), Untere Draubücke (sog. „Kriegsbrücke“, Wasenboden), Unterführung bei der SEZ-Straße.

1. Die junge Künstlerin Frau Isa verwirklichte sich auf der Wand der Khevenhüllerschule.

2. Nino Weld kriert imposante Street-Art-Gemälde am Tragwerk der Draubücke am Wasenboden. Neue Kunstwerke sollen folgen.





Kultur lebt!

Mit gebündelter Kraft im Rahmen des Co-Festivals gibt das Villacher Kulturleben ein kreatives Lebenszeichen mit Musik, Theater, Kunst, Literatur, Film & Co

Nach dem Kulturschock von etlichen Wochen haben es die Protagonisten der freien Szene und der professionellen Kunstschaaffenden in Villach gemeinsam mit der Stadt geschafft, innerhalb von kürzester Zeit ein neues Festival auf die Beine zu stellen: Das Co-Festival. Seit 12. Juli und den gesamten August sind rund 70 Veranstaltungen an 15 Spielorten der Stadt möglich, dabei zeigen Villacher Kulturvereine, Künstler und Künstlerinnen ihr kreatives Potenzial. Die organisatorischen Fäden laufen bei Stefan Ebner

„Durch die gute Zusammenarbeit und die spontane Bereitschaft aller Beteiligten war es möglich, das Festival auf die Beine zu stellen!“

Martin Dueller, Organisator

und den „Two-Ellers“, Simone und Martin Dueller, zusammen. „Das breite Angebot spiegelt die lebendige Kulturszene Villachs wieder. Wir haben versucht, sämtliche Vereine, Kulturinitiativen und -schaffende zu erreichen und mit uns zu vernetzen. Daher steht das ‚CO‘

: INFO

Co-Festival im August

Musik & Co. Vera Kropf und Paolo Forte (4. August), The Talltones Extended (7. August), Violetta Parisini & Emily Stewart (8. August), Massimo Silverio & Nicolas (11. August), Paul Ruben (13. August), Echoes from the South (14. August).

Kunst & Co. Alles haben. Mehr wollen (6. und 7. August), Schau:raum & Klang:korridor (10. August), Galerie Freihausgasse, Kunst.Raum.Villach.

Literatur & Co. Peter Clar & Maja Siffredi (2. August), Anna Herzig (6. August), Mladen Savic (9. August), Gerald Eschenauer (13. August).

Theater, Performance & Co. TURBOtheater (1., 5., 7., 8., 12. und 14. August), a.c.m.e (15. August), neuebuehne (1. und 8. August).

Film & Co. Kinosommer (1., 2., 9., 10. und 14. August), K3-Filmfestival jeden Mittwoch.

Info. Das gesamte Programm gibt es online unter: www.cofestival.at



Ein Teil des Co-Kollektivs. Bürgermeister Günther Albel und Kulturreferentin Gerda Sandriesser freuen sich, dass viele Orte neu entdeckt werden, wo Kunst zu sehen und zu spüren ist.

auch für Kooperation und nicht für Corona“, sagt Martin Dueller. Möglich war dies nur durch die gute Zusammenarbeit und spontane Bereitschaft aller Beteiligten. Geboten wird viel und aus allen Sparten - von bildender Kunst über Film bis zu Performance und Literatur. Das große Finale macht am 15. August das Theater a.c.m.e, das seinen zehnten Geburtstag gleich 24 Stunden lang mit Lesungen, Performances und Kopfhörer-Theater feiert. Bitte bei allen Veranstaltungen auf die geltenden Abstands- und Sicherheits-Verordnungen achten, damit die Gesundheit nicht leidet. [ds]

Geschätzte Leserinnen und Leser, Sie können Ihre Veranstaltungen für unseren Online-Kalender auf villach.at/veranstaltungen selbst eintragen. Nutzen Sie dazu bitte das Online-Formular.

Geschätzte Villacherinnen und Villacher, aufgrund der geltenden Covid-19-Vorgaben der Bundesregierung finden nach wie vor keine größeren kulturellen Veranstaltungen statt. Informationen über Events finden Sie unter villach.at/kultur. Dort, sowie unter villach.at/corona erfahren Sie auch aktuelle Entwicklungen rund um kulturelle Veranstaltungen.

: KULTUR

JEDEN DONNERSTAG

Schlosslektüre
mit namhaften Kärntner Autoren nachzulesen unter:
W: villach.at/schlosslektuere
T: 0 42 42 / 205-3420
E: kultur@villach.at

FR, 31. JULI

Lesung Alina Lindermuth
Kulturhofkeller,
Lederergasse 15, 20 Uhr
T: 0699 / 11 88 37 91
E: mail@cofestival.at
W: cofestival.at

Kinosommer: Das perfekte Geheimnis
Innenhof der Musikschule Villach, 21 Uhr
W: kinosommer.at

SA, 1. AUGUST

Konzert mit Benjamin Schmid
Congress Center Villach, Europaplatz 1, 19.30 Uhr
T: 0 42 42 / 28 100
E: office@carinthischersommer.at
W: carinthischersommer.at

Kinosommer: Alexis Sorbas
Innenhof der Musikschule Villach, 21 Uhr
W: kinosommer.at

SO, 2. AUGUST

Literatur im Park
Peter Clar & Maja Siffredi
Schillerpark, 16 Uhr
T: 0699 / 11 88 37 91
E: mail@cofestival.at
W: cofestival.at

Kinosommer: What you gonna do when de world's on fire?
Innenhof der Musikschule Villach, 21 Uhr
W: kinosommer.at

MO, 3. AUGUST

Konzert mit Emmanuel Tjeknavorian, Jeremias Fliedl und Maximilian Kromer
Congress Center Villach, Europaplatz 1, 19.30 Uhr
T: 0 42 42 / 28 100
E: office@carinthischersommer.at
W: carinthischersommer.at

DO, 6. AUGUST

alles haben. mehr wollen. #3
Kunstaktion
Rathausplatz, 9 Uhr
T: 0699 / 11 88 37 91
E: mail@cofestival.at
W: cofestival.at

Familien Workshop

Zurück in die Zukunft
Galerie Freihausgasse, 10 Uhr
T: 0 42 42 / 205 34 50
E: kultur@villach.at
W: villach.at/kultur

Konzert mit Rudolf Buchbinder
Congress Center Villach, Europaplatz 1, 19.30 Uhr
T: 0 42 42 / 28 100
E: office@carinthischersommer.at
W: carinthischersommer.at

Orgelmusiksommer

Stefan Donner, Wien
Stadthauptpfarrkirche St. Jakob, Oberer Kirchenplatz 9, 20 Uhr
T: 0664/9200867
E: o.prunner@aon.at

Anna Herzog liest „Herr Rudi“
Hauptplatz, 20 Uhr
T: 0699 / 11 88 37 91
E: mail@cofestival.at
W: cofestival.at

FR, 7. AUGUST

The Talltones Extended
Primus Sitter, Richie Klammer, Stefan Gferrer, Emil Kristof und Michael Erian
Bambergsaal, 20 Uhr
T: 0 42 42 / 28 896
E: kulturforum@jalovetz.at
W: kulturforumvillach.at

SA, 8. AUGUST

Kinosommer: Violetta Prisini & Emily Stewart
Innenhof der Musikschule Villach, 21 Uhr
W: kinosommer.at

SO, 9. AUGUST

Kinosommer: ONWARD: Keine halben Sachen
Innenhof der Musikschule Villach, 21 Uhr
W: kinosommer.at

MO, 10. AUGUST

Vernissage Schau:Raum & Klang:Korridor
Gudrun Lenk-Wane, Eric Pucher
Kulturhofkeller, Lederergasse 15, 19.30 Uhr
T: 0699 / 11 88 37 91
E: mail@cofestival.at
W: cofestival.at



Mit „Handke Unser“ startet die neuebuehne am 3. September wieder in ihre Saison. Geprüft wird natürlich schon früher, alle Infos unter: www.neuebuehnevillach.at

neuebuehne: Bald wieder nah dran

Nach der erzwungenen Corona-Pause gibt es ab sofort wieder viel Arbeit für das Team der neuebuehnevillach.

Es sei während des Lock-Downs und der Kurzarbeits-Phase ein minimaler Betrieb möglich gewesen - unter anderem wurde Daniel Glattauers „Wunderübung“ online aufgeführt. „Doch wir mussten Vorstellungen absagen und auch Proben durften keine abgehalten werden“, bedauert Intendant Michael Weger. Umso erfreulicher ist es, dass das Team der neuebuehnevillach jetzt durchstartet. „Im Herbst sind wir hoffentlich wieder nah dran. Theater braucht Publikum und wir vermissen das“, bringt er es auf den Punkt. Die Sicherheitsvorgaben für die Besucher sind mit verminderter Anzahl, einer Bestuhlung im Schachbrettmuster und entsprechendem Abstand machbar. Wie jedoch die schauspielerische Arbeit ablaufen soll, ist noch nicht ganz klar. Weger: „Wir müssen erst die Situationen mit den

Schauspielerinnen und Schauspielern auf der Bühne abwägen. Wie sie etwa, wenn es erforderlich ist, einander begegnen, sich nahe kommen können.“

Saisonstart mit Uraufführung im Kellertheater

Fix jedenfalls sind vier Stücke, die für die Wiederaufnahme des Theaterbetriebs ab sofort geprobt werden. Gestartet wird am 3. September gleich mit der Uraufführung „Handke Unser“ von Bernd Liepold-Mosser im Kellertheater. Danach folgt die Erfolgskomödie „Die Niere“ von Stefan Vögel. „Wir beginnen im Kellertheater und bespielen dann den Paracelsusaal mit mehr Sitzplätzen“, sagt Weger. Im November folgt „Die Liebe Geld“ von Daniel Glattauer und im Jänner das Drama „Die Reise der Verlorenen“ von Daniel Kehlmann. [ds]

: AUSSTELLUNG

Kunstschau mit Villacher Künstlerinnen & Künstler

Die Stadt lädt zur Ausstellung in den Bambergsaal und sucht dafür viele Künstlerinnen und Künstler.

Die Corona-Pandemie hat gerade den Kulturbereich stark betroffen. Über viele Wochen wurde die Kunst von ihrem Publikum getrennt, daher möchte die Stadt Villach diese nun vor den Vorhang holen. Mit einer Ausstellung will man die breite Palette an heimischer Kunst vorstellen und ihr eine Bühne bieten. Im Dezember ist eine Kunstaussstellung im Bambergsaal geplant, wo Werke präsentiert und verkauft werden können.

Nun sucht die Stadt die Protagonistinnen und Protagonisten. Kunstschaffende mit Wohnsitz in Villach aus verschiedensten Bereichen der bildenden Kunst können sich für die Ausstellung bewerben. Gezeigt werden Grafiken, Malereien, Fotografien und auch Skulpturen. Von den Bewerbern sind ein Portfolio, Lebenslauf und eine Liste über bereits abgehaltene Ausstellungen einzureichen. Ein Gremium prüft die Unterlagen und wählt die Teilnehmer aus. Von der Stadt werden den Künstlerinnen und Künstlern ein kostenloser Verkaufstand und Stellwände zur Verfügung gestellt, sie kümmert sich zudem um die Beleuchtung und Bewerbung. Interessierte Künstlerinnen und Künstler können sich vom 3. August bis zum 30. September bewerben. [ds]

Kunstaussstellung Bambergsaal
SA, 12. und SO, 13. Dezember
Eintritt frei!

Gesucht werden :
Kunstschaffende mit Wohnsitz Villach aus dem Bereich bildende Kunst.
Einreichunterlagen:
- Portfolio mit Werkbeispielen
- Lebenslauf (Name, Kontaktdaten)
- Liste über Ausstellungen

Anmeldung: E: kultur@villach.at oder
persönlich in der Kulturabteilung
T: 0 42 42 / 205-3420

OLDTIMER- und RADIOMUSEUM täglich



VILLACH -Zauchen
Ferdinand-Wedenig-Str. 9
Täglich geöffnet!

0676/4007125

www.oldtimermuseum.at

**Kinosommer: Helmut Newton -
The bad and the beautiful**
Innenhof der Musikschule
Villach, 20.45 Uhr
W: kinosommer.at

DO, 13. AUGUST
Zeichenworkshop
Sketchcrawl mit
Fabian Stiebler
ReVilla ReUse Kaufhaus,
Ringmauergasse 12, 10 Uhr
T: 0699 / 11 88 37 91
E: mail@cofestival.at
W: cofestival.at

Orgelmusiksommer
Mauricio Pergelieri, Klagenfurt
Stadthauptpfarrkirche St. Jakob,
Oberer Kirchenplatz 9, 20 Uhr
T: 0664/9200867
E: o.prunner@aon.at

Lesung „Es regnet Liebe“
Gerald Eschenauer
Hauptplatz, 20 Uhr
T: 0699 / 11 88 37 91
E: mail@cofestival.at
W: cofestival.at

Konzert mit Paul Ruben
Musikschule Villach, 21 Uhr
T: 0699 / 11 88 37 91
E: mail@cofestival.at
W: cofestival.at

FR, 14. AUGUST
Geistliche Abendmusik
Leon Tscholl - Orgel
Evangelische Kirche im
Stadtpark, 19 Uhr
W: orgelland.at

Echoes From The South
Daniel Nösig, Wolfgang Puschnig,
Michael Erian, Mario Vauti,
Tone Feinig, David Dolliner und
Klemens Markt
Bambergsaal, 19.30 Uhr
T: 0 42 42 / 28 896
E: kulturforum@jalovetz.at
W: kulturforumvillach.at

**Kinosommer: Waren einmal
Revolutzer**
Innenhof der Musikschule
Villach, 20.00 Uhr
W: kinosommer.at

SA, 15. AUGUST
24/10 - 10 Jahre a.c.m.e.,
- in 24h
24-Stunden-Lesung
a.c.m.e.- Studio, Widmannsgasse
46, 00 Uhr bis 24 Uhr
T: 0699 / 11 88 37 91
E: mail@cofestival.at
W: cofestival.at

DO, 20. AUGUST
Kirchen-Filmoper Jeanne d'Arc
Stadthalle Villach, Tiroler
Straße 47, 19.30 Uhr
T: 0 42 42 / 28 100
E: office@carinthischersommer.at
W: carinthischersommer.at

Orgelmusiksommer
Wolfgang Reisinger, Wien
Stadthauptpfarrkirche St. Jakob,
Oberer Kirchenplatz 9, 20 Uhr
T: 0664/9200867
E: o.prunner@aon.at

FR, 21. AUGUST
Workshop für Erwachsene
Zurück in die Zukunft
Galerie Freihausgasse, 18 Uhr
T: 0 42 42 / 205 34 50
E: kultur@villach.at
W: villach.at/kultur

SA, 22. AUGUST
**Workshop für Kinder und
Jugendliche**
Zurück in die Zukunft
Galerie Freihausgasse, 10 Uhr
T: 0 42 42 / 205 34 50
E: kultur@villach.at
W: villach.at/kultur

AUSSTELLUNGEN

BIS 23. AUGUST
3D Schwarzlicht Irrgarten
Anouk, Fluoreszenztriker &
Chilloo, Ossiacherzeile 39
Do bis So, 14 bis 21 Uhr
T: 0680 / 233 70 30

BIS SA, 5. SEPTEMBER
Future III.
Bilder zur Zeit für morgen
Galerie Freihausgasse
Mi bis Fr, 9 bis 13 und
14 bis 18 Uhr, Sa 9 bis 15 Uhr
T: 0 42 42 / 205-3450
E: kultur@villach.at
W: villach.at/kultur

BIS SA, 12. SEPTEMBER
W S F HLT?
SHEIDA und ALEX SAMYI
Dinzlschloss, Schloßgasse 11,
Mo bis Do, 8 bis 12 und
13 bis 16 Uhr, Fr 8 bis 12 Uhr
T: 0 42 42 / 205-3420
E: kultur@villach.at
W: villach.at/kultur

BIS SA, 31. OKTOBER
Sonderausstellung:
G'sund & Lei-Lei
Museum der Stadt Villach
Di bis So, 10 bis 16.30 Uhr
Mo geschlossen
T: 0 42 42 / 205-3515
E: museum@villach.at

: TERMINE

JEDEN MITTWOCH
Shopping Night
Innenstadt, bis 21 Uhr

**JEDEN MITTWOCH
UND FREITAG**



Orgelmusiksommer

Jeden Donnerstag erklingt in der Stadthauptpfarrkirche St. Jakob die Orgel - dank Initiator Orthulf Prunner findet die beliebte Konzertreihe auch im August statt. Als Organisten sind Stefan Donner, Mauricio Pergelieri und Wolfgang Reisinger geladen, gespielt werden Werke von spanischen und portugiesischen Komponisten sowie J. S. Bach und Mozart.

Termine:

Orgelmusiksommer. Jeden DO, 20 Uhr.
Stadthauptpfarrkirche St. Jakob.



Tag der offenen Tür

Wenn der Villacher Kirchtag heuer wegen der Corona-Pandemie schon nicht über die Bühne gehen kann, zeigt das Museum der Stadt in einer Sonderschau viele interessante Geschichten rund um die zwei liebsten Feste der Villacherinnen und Villacher. Am Sonntag, 2. August, am Tag der offenen Tür, freier Eintritt für alle und spannendes Rahmenprogramm!

Termin:

G'sund und Lei-Lei! Tag der offenen Tür,
Stadtmuseum, 2. August, 10 bis 16.30 Uhr.



Birds flying into liberty

Zeitgenössische Künstlerinnen und ein Künstler thematisieren diesen Satz, der den künstlerischen Interpretationen und Herangehens- und Betrachtungsweisen viel Freiraum lassen soll. Die Ausführenden sind nahezu nur Frauen, daher geht es vor allem um deren Blick. Es sind Lesungen, Konzerte und Performances geplant, um den Diskurs anzuregen.

Ausstellung:

„Birds flying into liberty“, Kunstraum Villach.
Noch bis zum 19. September.



Aktuelles im Dinzlschloss

Durch die Pandemie und die Situation, in der wir uns gerade befinden, ist unser Alltag geprägt von Disziplin, Zurückhaltung und Entbehrung. Das hat uns dazu veranlasst, über den Sommer eine Künstlerin und einen Künstler im Dinzlschloss zu zeigen, die sich auf dieses aktuelle Thema einlassen wollen. Was fehlt uns? Kann Kunst einen Beitrag leisten? Schwester und Bruder - Sheida und Alex Samyi gehen diesem Gedanken mit einer künstlerischen Recherche und These nach.

Info:

Ausstellung. W S F HLT?, Sheida und Alex Samyi, Dinzlschloss.
Dauer: Bis 12. September.



Bilder zur Zeit für Morgen

Vor, in und nach der Pandemie. Was soll die „neue Normalität“ sein? Die Ausstellung FUTUR III stellt inhaltlich nicht den unsicheren Status Quo in den Mittelpunkt, sondern will einen Fokus auf die Wahrnehmung von Kunstwerken in der Jetzt-Zeit und auf das Wirken der Kunstschaffenden lenken. Es sind Werke zu sehen, die zur Zeit entstehen - angefangen bei Malerei, Fotografie und Video über Installationen sowie Werke, die jetzt mit den digitalen Möglichkeiten arbeiten.

Info:

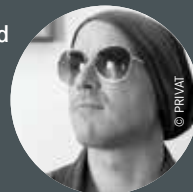
Ausstellung. Future III, Galerie Freihausgasse.
Dauer: Bis 5. September

: LITERATUR

Schloss- Lektüre frei Haus

Das Dinzlschloss liefert wöchentliches Lesevergnügen und bietet der heimischen Literatur eine Bühne. Jeden Donnerstag gibt es neue, spannende Text-, Audio- und Videobeiträge von Autorinnen und Autoren, die Auszüge aus ihren Werken präsentieren.
Info: villach.at/schlosslektuere

PAUL AUER. Der Villacher ist Mitglied im Kärntner SchriftstellerInnenverband und der Grazer AutorInnenversammlung. Er lebt als freier Schriftsteller in Wien und Millstatt und hat zwei Romane („Kärntner Ecke Ring“, „Fallen“) im Septime Verlag Wien veröffentlicht.



TATJANA GREGORITSCH. Sie ist in Kärnten, Karlsruhe und Wien aufgewachsen und wurde mit diversen Preisen für Lyrik und Prosa ausgezeichnet. Nach vier Sachbüchern zu Kärntner Regionen legte sie einen Regionalkrimi vor: „Verschwunden im Meerauge“, Hermagoras/Mohorjeva-Verlag, Klagenfurt.



JOHANNES TOSIN. Der Maschinenbauingenieur und Exportkaufmann lebt in Pörschach. Er schreibt Lyrik, Prosa, Hörspiele und fotografiert. Veröffentlichungen in verschiedenen Zeitschriften, Anthologien und Internet, außerdem ist er Mitglied bei BUCH13.



KLAUS OBERRAUNER. Zunächst als Redakteur für eine Tageszeitung, ein Wirtschafts- und Kulturmagazin tätig, verfasst er für den ORF vor allem Beiträge aus dem Kulturbereich. Schreibend widmet er sich der Kurzprosa und Gedichten, aber auch Romanesken im historischen Kontext. Er lebt derzeit in Wien.



SIMONE SCHÖNETT. Seit 2001 arbeitet die Villacherin als freie Schriftstellerin. Sie erhielt diverse Auszeichnungen, Preise und ist Mitbegründerin von Wort-Werk. Zuletzt erschienen „Andere Akkorde“ und „Das Pi der Piratin“ (Edition Atelier) [ds]



Wasserspiele an der Drau,
jeweils 17 und 19 Uhr

JEDEN DONNERSTAG
Fit4Dich – 60 Minuten für ein
besseres Körpergefühl
mit VAS Villach, Sportplatz
St. Martin, 18.30 bis 19.30 Uhr
E: bewegt-im-park-16@oegk.at
W: gesundheitskasse.at

JEDEN DIENSTAG
Fit durch den Sommer
mit Carinthian Body „n“ Dance,
Schulwiese VS Völkendorf,
19 bis 20 Uhr
E: bewegt-im-park-16@oegk.at
W: gesundheitskasse.at

MO, 3. AUGUST
Start Rettungsschwimmkurs
der Wasserrettung Villach
Silbersee, 17 Uhr
W: oewr-kaernten.at

Geführte Vollmond Paddeltour
auf der Drau
Treffpunkt: Ausstiegsstelle
St. Niklas, 19 Uhr
T: 0463 / 203 23 01 00
E: info@draupaddelweg.com
W: draupaddelweg.regiondo.at

STADTSPAZIERGÄNGE & THEMENSTADTFÜHRUNGEN

Treffpunkt & Tickets
Tourismusinfo, Bahnhofstraße 3
Infos: T: 0 42 42 / 205-2900

FR, 31. JULI
Stadtspaziergang
Start: 10 Uhr

MI, 5. AUGUST
„Stadtleben am Fluss – villach
und die Drau!“
Start: 16.45 Uhr

FR, 7. AUGUST
Stadtspaziergang
Start: 10 Uhr

MI, 12. AUGUST
„G'sund und Lei Lei – Kirchtag
und Fasching Villach“
Start: 16.45 Uhr

FR, 14. AUGUST
Stadtspaziergang
Start: 10 Uhr

MI, 19. AUGUST
„Villacher Bettgeschichten –
Amouröses, Historisches,
(Un)Sittliches“
Start: 16.45 Uhr

FR, 21. JULI
Stadtspaziergang
Start: 10 Uhr

MI, 26. AUGUST
„1920/2020: Villach zur Zeit
der Kärntner Volksabstimmung“
Start: 16.45 Uhr

MÄRKTE

Villacher Wochenmarkt
Draulände und Burgplatz,
jeden Mittwoch und Samstag,
7 bis 12 Uhr

Biobauernmarkt
Hans-Gasser-Platz
jeden Freitag, 9 bis 15 Uhr

Spezialitätenmarkt
Widmannsgasse, jeden Freitag,
10.30 bis 17 Uhr

Stadtflohmarkt
Parkhotel-Parkplatz,
jeden Sonntag ab 7 Uhr
W: stadtflohmarkt.at

: BERATUNGEN

Stillberatung per Skype
jeden Montag, 15 bis 17 Uhr
Anmeldung erbeten!
T: 0681 / 10 54 14 31
E: krueger.stephanie68@gmail.com

BERATUNGEN IM RATHAUS

Allgemeine Impfzeiten
Abteilung Gesundheit, 1. Stock,
Dienstag und Donnerstag,
nach telefonischer Vereinbarung
T: 0 42 42 / 205-2517

Frauenbüro der Stadt Villach
Rathaus, Eingang 2,
2. Stock, Zimmer 203
T: 0 42 42 / 205-3113
W: villach.at/frauen

**Jugendzentrum
der Stadt Villach**
Gerbergasse 29
T: 0 42 42 / 205-3434
W: ju.villach.at

Büro für Integration
Eingang 2, Montag bis Freitag
von 8 bis 12 Uhr
T: 0 42 42 / 205-3119
E: integration@villach.at

Rechtsanwälte-Sprechtag
Kostenlose erste Rechtsaus-
kunft, Eingang IV, 4. Stock, Zim-
mer 405, jeden Freitag, 14 bis
16 Uhr, keine Voranmeldung

FRAUENBERATUNGSSTELLEN

Frauenberatung
Mo–Fr 8 bis 13 Uhr
T: 0 42 42 / 246 09
E: info@frauenberatung-villach.at
W: frauenberatung-villach.at

**Beratungshotline der
Frauen-, Mädchen- und
Familienberatungsstelle
Kärnten. 24-Stunden-Hotline:**
T: 0660 / 244 24 01

Frauengesundheitszentrum
Bietet Orientierungshilfe,
kostenlose, anonyme Beratung
Bibliothek, Völkendorfer Str. 23
Mo bis Mi 9 bis 13 Uhr
T: 0 42 42 / 530 55
W: fgz-kaernten.at

**Frauenberatung für von
Gewalt betroffene Frauen**
T: 0 42 42 / 24 60 90
E: info@frauenberatung-villach.at
W: frauenberatung-villach.at

Frauenhaus
Opferschutzeinrichtung für von
Gewalt bedrohte Frauen und
deren Kinder. 24-Stunden-
Hotline: T: 0 42 42 / 310 31
W: frauenhaus-villach.at

SELBSTHILFEGRUPPEN

Selbsthilfe Kärnten
T: 0 463 / 50 48 71
E: office@selbsthilfe-kaernten.at
W: selbsthilfe-kaernten.at

DI, 11. UND 25. AUGUST
Psychosomatik
LKH Villach, Neurologie, 18 Uhr

MO, 17. AUGUST
„Alltag mit Demenzpatienten
und Alzheimererkrankten“
LKH Villach, Gemeinschaftshaus,
Dreschnigstraße 11, 16 Uhr

WEITERE BERATUNGSSTELLEN

Anonyme Alkoholiker
Infos zu Meetings und Online
Meetings finden Sie unter:
T: 0676 / 731 73 56
E: gunther.langeheine@aon.at
W: anonyme-alkoholiker.at

Caritas Kärnten
Familien- und Lebensberatung,
Psychotherapie, Sozialberatung,
Suchtberatung
T: 0 42 42 / 213 52
E: beratungsstelle-villach@caritas-kaernten.at
W: caritas-kaernten.at

Carinthian International Club
CIC unterstützt internationale
Fachkräfte beim Einleben in
Kärnten. Online, Skype
W: cic-network.at

Demenzkaffee
Diakonie Haus Maria Gail,
Arnold-Clementsches-Straße
55, jeden 4. Dienstag im Monat,
9 bis 11 Uhr
E: SH-AZVillach@gmx.at
W: alzheimer-demenz.jimdo.com

Freiwilligenbörse
„villach.will helfen“
Anlaufstelle für
ehrenamtliche Tätigkeiten
Infos mittwochs von 9 bis 11 Uhr
im Sozialmarkt Villach,
Klagenfurter Straße 6

T: 0676 / 84 24 14-111

„Inklusion:Kärnten –
ungehindert behindert“
Moritschstraße 2
T: 0677 / 61 40 16 54
E: info@i-kt.n.at
W: inklusionkaernten.at

Menschen mit Behinderung
ÖZIV Kärnten
Gergergasse 32 (barrierefreier
Eingang Khevenhüllergasse),
Mo–Do: 8–16 und Fr: 8–12 Uhr
T: 0720 / 20 82 00
E: buero@oeziv-kaernten.at
W: oeziv-kaernten.at

**Psychotherapie bei Depressio-
nen, Angst und Psychosomatik**
T: 0 463 / 50 00 88

PIVA – Projektgruppe
**Integration von Ausländerinnen
und Ausländern**
Montag bis Freitag von 8 bis
12 Uhr und 13 bis 15 Uhr
T: 0 42 42 / 363 63
E: beratung@piva.or.at
W: piva.or.at

Rainbows-Gruppen
Für Kinder und Jugendliche,
deren Eltern sich getrennt
haben. Mag.a Ulla Nettek
T: 0676 / 88 14 49 46
E: rainbows.kaernten@sos-kinderdorf.at
W: rainbows.at

**SHG Schizophrenie Villach für
Betroffene und Angehörige**
Info: Manuel Stanislaus
Bierbaumer
T: 0650 / 410 40 64

Trauerberatung
jeden dritten Dienstag im Monat
ab 18.30 Uhr, Bestattungsgebäu-
de, Klagenfurter Straße 68
T: 050 / 199 66 99

SPRECHTAGE

FR, 7. AUGUST
Mietrechtssprechtag
kostenlose Beratung durch die
Rechtsanwaltskammer, Rathaus,
Stadtsenatssaal, Eingang I, 1.
Stock, 13 bis 15 Uhr

Sprechtag mit
Vizebürgermeisterin
Irene Hochstetter-Lackner
Termine nach Vereinbarung,
Rathaus, Eingang I, 2. Stock,
Zimmer 216, Anmeldung unter:
T: 0 42 42 / 205-1006

Sprechtag mit
Vizebürgermeisterin
Gerda Sandriesser
donnerstags von 10 bis 12 Uhr
Anmeldung unter:
T: 0 42 42 / 205-3101

Gehörlosensprechtag
Jeden ersten Donnerstag im
Monat von 12 bis 13 Uhr,
Rathaus, Eingang II, 3. Stock,
Zimmer 301, Anmeldung unter:
T: 0 42 42 / 205-3101

Sprechtag mit Stadträtin Katharina Spanring
Termine nach Vereinbarung,
Rathaus, Eingang I, 2. Stock,
Zimmer 227, Anmeldung unter:
T: 0 42 42 / 205-4207

Sprechtag mit Stadtrat Christian Pober
Termine nach Vereinbarung,
Rathaus, Eingang I, 2. Stock,
Zimmer 226, Anmeldung unter:
T: 0 42 42 / 205-4208

Sprechtag mit Stadtrat Harald Sobe
Termine nach Vereinbarung,
Rathaus, Eingang I, 2. Stock,
Zimmer 217, Anmeldung unter:
T: 0 42 42 / 205-4001

Sprechtag mit Stadtrat Erwin Baumann
telefonischer Sprechtag,
Anmeldung unter:
T: 0 42 42 / 205-3102

: GRATULATION!

Folgende Villacherinnen und Villacher feierten kürzlich ihren Geburtstag, wozu Bürgermeister Günther Albel herzlich gratuliert!

ZUM 80. GEBURTSTAG

Annemarie Aichholzer
Zdravka Bijelic
Gertrud Buchegger
Heinz Eberl
Helmut Eder
Kurt Essmann
Eike Felfernig
Lydia Glabutschnig
Horst Hammerschall
Johann Kolm
Herta Kröpfl
Dr. Giuseppe Quereghi
Georg Pichorner
Bernhard Radke
Klaus Winkler

ZUM 90. GEBURTSTAG

Josef Andretsch
Sylvia Hitz
Franz Raffl
Ingeborg Traar

ZUM 91. GEBURTSTAG

Erich Jank
Kristina Oman

ZUM 92. GEBURTSTAG

Angela Koch
Dr. Viktor Michitsch
Erna Neugebauer
Franz Unz

ZUM 93. GEBURTSTAG

Theresia Tölderer

ZUM 94. GEBURTSTAG

Konrad Puck

ZUM 95. GEBURTSTAG

Viktor Burgstaller
Martin Kilzer

Ferdinand Steinberger
Gerlinde Thomasser

ZUM 96. GEBURTSTAG

Erwin Bernardi
Herta Steininger

ZUM 97. GEBURTSTAG

Karolina Nikolavcic

ZUM 98. GEBURTSTAG

Antonia Poßegger
Lotti Schuhmandl

ZUM 100. GEBURTSTAG

Gutta Sladky

GEBURTEN

DI, 21. APRIL
Clara Maria Antonia
Tochter von Mag. pharm. Christi-
na Theresia Stephanie Wörnd-
le-Zwick und Jürgen Zwick

MI, 6. MAI
Kai Silas
Sohn von Denise und Mario
Reinhold Warum

DO, 7. MAI
Anton
Sohn von Mag. rer. nat. Katharina
und Stefan Lauritsch

Eman
Sohn von Jasmina und Irnes
Hamulić

SO, 10. MAI
Vuk
Sohn von Jelena Stanulović und
Zoran Dosković

MO, 11. MAI
Elejna
Tochter von Almira und Said
Majetić

Anna
Tochter von Zorana und Daniel
Puljić

MI, 13. MAI
Jakob
Sohn von Barbara Isabella Inge-
borg und Jakob Hraschan

DO, 14. MAI
Matteo
Sohn von Martina und David
Sindić

FR, 15. MAI
Arijan
Sohn von Irnesa und Dejan
Karakaš

SA, 16. MAI
Lisa Verena
Tochter von Mag. rer. nat. Mag.
rer. soc. oec. Verena Anita, Bakk.
rer. soc. oec und Dr. med. univ.
Christian Rainer

Noah Theodor
Sohn von Katja Elisabeth und
Raffael Kleewein



SO, 17. MAI
Ariana
Tochter von Jana und Darko
Pranjić

DI, 19. MAI
Adam
Sohn von Hanane Aboulouafa
und Brahim Jamal Ben

DO, 21. MAI
Finn
Sohn von Jaqueline Yvonne und
Stefan Erik Aichholzer

FR, 22. MAI
Vladimir
Sohn von Dipl.-Ing. Irija und Dr.
techn. Goran Mišković

SA, 23. MAI
Elina Sofy
Tochter von Andrea Hofer und
Alfons Steharnik

DI, 26. MAI
Nora
Tochter von Sanne-Maria Kobin,
MSc und Aguadero Albert Suriol,
MSc

MI, 27. MAI
Emir
Sohn von Atifa und Jakub Hasić

DO, 28. MAI
Amar
Sohn von Ardita und Pajtim
Thaqi

SA, 30. MAI
Emilia
Tochter von Natalie Fercher und
Daniel Wieser

SA, 6. JUNI
Frida
Tochter von Mag.phil. Martina
Andrea und Dr.phil Sebastian
Rauter-Nestler

SO, 7. JUNI
Matheo
Sohn von Alina Klingbacher und
Sascha Marco Uran

DI, 9. JUNI
Hava
Tochter von Elma Haskić-Bajra-
mović und Semir Haskić

MI, 10. JUNI
Maid
Sohn von Adela und Ibro
Mujanović

Sara
Tochter von Melita und Emir Muhić

FR, 12. JUNI
Eleana Maria
Tochter von Isabel Podaril-Lin

MO, 15. JUNI
Franz Josef
Sohn von Mag. rer. soc. oec.
Christina Brigitte und Konrad,
BSc Kronschlager

Anna
Tochter von Ing. M. Alina und
Simon Wurzer

Lev
Sohn von Urška und Aleš Primc

DO, 18. JUNI
Holly Mae
Tochter von Fee Maria-Flora
Stadler

SA, 20. JUNI
Maryam
Tochter von Barija Rašitović und
Enis Dalipi

Teona
Tochter von Mag. phil. Milica,
BSc und Dipl.-Ing Saša Kutku-
rezović

SO, 21. JUNI
Alice
Tochter von Paola Samaro und
Alessandro Michelutti

MO, 22. JUNI
Maik Emilio
Sohn von Antonia Stefanie
Kaßmannhuber und Andreas
Kohlweg

Karl Benno
Sohn von Dr. med. Ruth Clara
Lucia und Marcel Immanuel
Vochem

Anja
Tochter von Sandra Belschak
und Florian Sager

DI, 23. JUNI
Finn Kjell
Sohn von Katrin Hermine und
Matthias Paul Wölfe

FR, 26. JUNI
Felicitas Calisi
Tochter von Marlies De Pasqua-
lin und Manfred De Pasqua-
lin-Schütz

Matthias-Marian
Sohn von Teodora und Dumi-
tru-Marian Pop

Adin
Sohn von Elma und Abdul-Aziz
Agović

SA, 27. JUNI
Noah
Sohn von Alexandra und Neman-
ja Grujić

**MO, 29. JUNI**

Noah
Sohn von Jaqueline Moser und
Martin Eduard Aigner

DI, 30. JUNI

Elijah Jason
Sohn von Subhasini Rechel und
Prabhudas Kotikela

MI, 1. JULI

Luis
Sohn von Corinna Hanser und
Stefan Andreas Winkler

Milla

Tochter von Ágnes und Csaba
Csillik-Auxi

Michael Markus

Sohn von Kathrin Ebner und
Markus Knapp

DO, 2. JULI

Debóra
Tochter von Anikó und István
Fekete

FR, 3. JULI

Annika Paulina
Tochter von Dipl.-Ing. Christine
Terwol und Dipl.-Ing. Martin
Rainer

SA, 4. JULI

Amier
Sohn von Nour Alhuda Jabri und
Emad Al Hakim

Michael

Sohn von Olga Lychak und Vladi-
mir Pashchenko

MO, 6. JULI

Timo Charly
Sohn von Verena und Gerald
Walter Lischent

Matteo

Sohn von Mag. phil. Melanie
Ratz und Manuel Scheiber

DI, 7. JULI

Maximilian
Sohn von Mag. iur. Stefanie und
Christoph Rest

MI, 8. JULI

Adriana Leonore
Tochter von Mag. rer. soc. oec.
Susanne Beate und Mag. rer.
soc. oec. Daniel André Hofer

FR, 10. JULI

Nicolas Liam
Sohn von Mag. (FH) Elisabeth
Cosima und René, MSc Mente

HOCHZEITEN**FR, 5. JUNI**

Bartholomäus Bogucki und
Dipl.-Ing. Denise Leber, beide
Villach

Arno Maximilian Bürger und Edith
Pobuda, beide Villach

SA, 6. JUNI

Florian Josef Tschemernjak und
Michelle Moswitzer, beide Feis-
tritz im Rosental

Stefan Huber und Nadine Schade,
beide Villach

Mario Pluschnig und Bianca Lach,
beide Villach

MO, 8. JUNI

Stefan Groicher und Laura Meyer,
beide Villach

SA, 13. JUNI

Heribert Scheiber und Kerstin
Kreuzer, beide Villach

Vincenzo Fratantonio und Anita
Rastoder, beide Villach

Christian Passon, B.Eng. und
Barbara Gasser, beide Villach

SA, 20. JUNI

Christoph Franz Zupančič und
Sandra Elisabeth Pinter, beide
Villach

FR, 26. JUNI

Gavrilov Viktor Pop, Villach und
Biljana Peshovska, Karatmanovo,
Nordmazedonien

SA, 27. JUNI

Wilhelm Roman Kawale und Stefa-
nie Wiltschnig, beide Villach

SA, 11. JULI

Matthias Stajer und Ecaterina
Stramer-Culic, beide Villach

Ing. Jörg Groschacher und Klaudia
Weber, beide Villach

**EINGETRAGENE
PARTNERSCHAFT****DI, 30. JUNI**

Mag. Katrin Ackerl und Mag. Ro-
salia Kopeinig, beide Villach

: TODESFÄLLE**SA, 29. FEBER**

Hertha Ziegler (84)

DI, 12. MAI

Josef Herbert Logar (88)

SA, 16. MAI

Franz Georg Hochmüller (84)

DI, 19. MAI

Josef Wassertheurer (71)

**Seit 35 Jahren
für SIE da!**

TYPGERECHTE UND MODERNE STYLINGS

Vielen Dank für Ihre Treue und Ihr langjähriges Vertrauen!
Ich freue mich auf Ihren Besuch

Ihre Brigitte

**FRISIERSALON
BRIGITTE**

Dienstag bis Freitag
Termine nach Vereinbarung
Klagenfurter Str. 15, Villach | 04242/27442

: IN KÜRZE

VILLACH.WILL HELFEN. Die erste Kärntner Freiwilligen-
börse ist eine zentrale Anlaufstelle für Vermittlung von eh-
renamtlichen Tätigkeiten unter dem Motto „Ich biete Hilfe
- ich suche Hilfe“. willhelfen-klagenfurt.at

GEMEINDERAT. Nächste Sitzung des Villacher Gemein-
derates: FR 25. September, ab 15 Uhr, Ort noch offen.

AMTSTAFEL UND OFFENE STELLEN. Mit einem Klick
bestens informiert: villach.at/amtstafel - Änderungen des
Flächenwidmungsplanes; Bebauungsplanänderungen;
Diverse Kundmachungen; Anberaumungen; Ausschreibun-
gen; Tierfunde. Offene Stellen bei der Stadt Villach: vil-
lach.at/stellenausschreibungen in Kleine Zeitung, Kärnt-
ner Krone und Landeszeitung.

VOLKSHOCHSCHULEN. Die Kärntner Volkshochschulen
bieten Sommerkurse an. Kostenlose Nachhilfe für Pflicht-
schüler ab dem 10. Lebensjahr sowie eine Latein-Werk-
statt für Studierende aller Studienrichtungen, die als
Vorbereitungskurs für den Prüfungstermin im Winterse-
mester 2020/21 dient. vhs.ktn.at. Anmeldung: Mo bis Do,
8 bis 16 Uhr, Fr 8 bis 12 Uhr. E: vhs-villach@vhs.ktn.at

AUSBILDUNGSPFLICHT. Durch Corona ist die Lage am
Lehrstellenmarkt eine große Herausforderung für jugend-
liche. Kostenlose Hilfe bei der „Ausbildungspflicht bis 18“
bietet das Jugendcoaching. Mo bis Do 9 bis 16 Uhr, Fr bis
12 Uhr T: 0800 / 700 118, kost-kaernten.at

Nach Corona - JETZT WIEDER FÜR SIE DA!



Deborah Kreusel

Medizinische Heilmasseurin
Jakob Sereinig Siedlung 3
9500 Villach



Klassische Massage - Faszien- u. Triggerpunktbehandlung - Postoperative Nach-
behandlung nach Gelenkoperationen - Szenar Schmerzbehandlungen und Ak-
tivierung der Selbstheilungskräfte - Breuss Massagen - Dorn Behandlungen uvm.

Termine nach tel. Vereinbarung **0676 450 4339** auch **MOBIL!**

MI, 20. MAI

Roger Löffler (54)
Johann Walcher (91)
Rosa Dreier (84)

DO, 21. MAI

Ludmilla Warum (89)
Siegfried Roßbacher (81)

FR, 22. MAI

Anita Weichsler (92)

SA, 23. MAI

Erika Uggowitzer (93)

SO, 24. MAI

Josef Neubauer (88)
Karl Steiner (85)
Sonja Flaschberger (67)

MO, 25. MAI

Ing. Josef Johann Weinstich (70)

DI, 26. MAI

RR. Emilie Wagner (91)

MI, 27. MAI

Johann Noisternig (90)
Johann Buchacher (93)

DO, 28. MAI

Hildegard Jambor (90)

SA, 30. MAI

Erwin Tschelisnig (77)

MO, 1. JUNI

Karin Santner (56)
Eveline Wiedergut (81)

DI, 2. JUNI

Karin Gaksch (78)

MI, 3. JUNI

Johanna Leeb (86)
Gerald Plazeriano (76)

DO, 4. JUNI

Rosalia Steiner (89)

FR, 5. JUNI

Waltraud Piron (79)

SA, 6. JUNI

Blandina Gaugeler (84)
Katharina Slama (89)
Hansjörg Stichauner (50)

SO, 7. JUNI

Edith Hubeny (79)
Karl Mattersdorfer (81)

MI, 10. JUNI

Alexandra Taupe (76)

FR, 12. JUNI

Gertrud Ortner (87)
Rosa Pöllinger (101)
Wilhelmine Waldner (91)

SO, 14. JUNI

Herbert Kreiner (67)

MO, 15. JUNI

Josef Mak (72)

DI, 16. JUNI

Johanna Rosalia Hülsenböck (83)

DO, 18. JUNI

Klaudia Lanzinger (58)
Renate Grabowsky (90)

FR, 19. JUNI

Ernestine Schönbacher (86)

SA, 20. JUNI

Edith Frech (78)

SO, 21. JUNI

Walter Rohne (85)
Alfred Klee (75)
Walter Piuk (87)
Friedrich Tosin (93)

MO, 22. JUNI

Leopold Krakolinig (89)

DO, 25. JUNI

Hedwig Mölzer (84)

SA, 27. JUNI

Ming Tat Mok (67)

SO, 28. JUNI

Herta Sabitzer (94)

MO, 29. JUNI

Wilhelmine Andronik (87)

DI, 30. JUNI

Margarete Lambacher (71)

MI, 1. JULI

Ingeborg Gutzmirtl (75)
Karlheinz Pernull (61)

FR, 3. JULI

Maria Fritz (87)
Ingeborg Praschnig (100)

SA, 4. JULI

Gernot Hoja (56)

SO, 5. JULI

Ingeborg Stromberger (84)
Friedrich Karl Gärtner (97)

SA, 11. JULI

Jakob Frank (90)

SO, 12. JULI

Guda Zancolo-Domenig (87)

DI, 14. JULI

Edith Kraker (66)

: KIRCHLICHES

Katholische Stadtkirche
Dekanatsamt Villach,
Kirchensteig 2
T: 0 42 42 / 56 56 81
W: kath-kirche-kaernten.at

Katholische Jugend
Jugendzentrum St. Jakob,
Oberer Kirchenplatz 9
T: 0676 / 87 72 24 66
W: facebook.com/
katholischejugend.villach

Mittewald: Startschuss für exklusives Wohlfühlwohnen!



Ing. Klaus Napokoj u. BGM Günther Albel

Modern, elegant und exklusiv: In Mittewald errichtet die NApOKOJ Immobilien GmbH die Wohnanlage „Cardea“. Architektur, Ausstattung und Qualität der Wohnungen und Designerhäuser sind einzigartig - kürzlich erfolgte der Spatenstich.

In Mittewald entstehen insgesamt fünf Häuser mit Wohnungen und elf Designerhäuser mit eigenem Pool. Die Wohnungen werden es in verschiedenen Größen und in verschiedenen Ausführungen geben, ein besonderes Highlight werden zudem die Penthouse-Wohnungen darstellen. „Wir haben an alles gedacht. Die Raumplanung, die Architektur, die Ausstattung und die Qualität sind einzigartig“, erklärt Adolf Nageler, Geschäftsführer bei Nageler Immobilien. Besonderes Plus: Durch die Zusammenarbeit mit der KELAG konnte auch ein umweltfreundliches Energiekonzept ausgearbeitet werden: Eine Niedrigtemperatur-Fußbodenheizung sorgt in allen Wohnungen für ein behagliches Raumklima. Am gesamten Projekt gibt es Internet via Glasfasernverbindungen – mit dem Vorteil von sehr hohen Bandbreiten! Ganz konkret Käufer können unter 2- bis 5-Zimmerwohnungen wählen, teils mit Garten, die Wohnungsgrößen liegen zwischen 47 und 131 Quadratmetern. Die Designerhäuser versprechen mit einer Wohnfläche von 121,57 Quadratmeter und eigenem Swimmingpool pure Wohnqualität. Nicht zuletzt überzeugt die Lage der Anlage: der Faaker See als Erholungsraum sowie die Stadt Villach sind mit dem Auto in wenigen Minuten erreichbar.

Eltern-Kind-Treffen
der Villacher Pfarren
T: 0676 / 87 72 24 08

Evangelische Pfarrgemeinde
A.B.Villach, Hohenheimstr. 3,
Di 8–12 Uhr, Fr 13–17 Uhr
T: 0 42 42 / 236 24
W: villach-evangelisch.at

Villach Nord
Adalbert-Stifter-Straße 21
T: 0 42 42 / 237 95
E: evang@villachnord.at
W: villachnord.at

St. Ruprecht
St. Ruprechter Platz 6,
Mo bis Fr von 8 bis 12 Uhr,
Di und Do von 17 bis 19 Uhr
T: 0 42 42 / 417-12
E: office@struprecht-
evangelisch.at

Alt-katholische
Kirchengemeinde
Pfarramt Burgkapelle,
T: 0664 / 304 60 20
W: alt-katholiken.at

Jehovas Zeugen
T: 0664 / 221 17 11, W: jw.org

Neuapostolische Kirche
Agnes-Greibl-Straße 17,
W: nak-ktn.at

Buddhistisches Zentrum
Peraustraße 15,
T: 0664 / 410 66 70
W: diamantweg.at

Bahai
Hauptplatz 14, 2. Stock
E: bahai-villach@hotmail.com

Kirche Jesu Christi,
Der Heiligen der letzten Tage
Martiniweg 3,
T: 0650 / 232 22 16
E: fuerdiefamilie@gmail.com

Life Church Villach
Karawankenweg 2,
T: 0664 / 357 65 57
W: villachlifechurch.at

Evangelikale Gemeinde Villach
Dr. Karl-Renner-Platz 2a
T: 0650 / 910 93 09
W: eg-villach.org

Evangeliumszentrum
Hauptplatz 14, 3. Stock
T: 0699 / 10 52 17 09
W: evz-villach.at

Freie Christengemeinde
Vassacherstraße 28,
T: 0699 / 11 84 89 20
W: fcg-villach.fcgoe.at

Sieberten-Tages Adventisten
Kasmanhuberstraße 1a
T: 0 42 42 / 272 14
W: villach.adventisten.at

: NOTDIENSTE

an Wochenenden & Feiertagen

APOTHEKE

APOTHEKENRUF: 1455
W: apo24.at

FR, 31. JULI – SA, 1. AUGUST
Perau Apotheke
Ossiacher Zeile 11, 18–8 Uhr

SA, 1. – SO, 2. AUGUST
Flora-Apotheke
Badstubenweg 93, 12–8 Uhr

SO, 2. – MO, 3. AUGUST
Obere Apotheke
10.-Oktober-Straße 4, 8–8 Uhr

FR, 7. – SA, 8. AUGUST
Drau Apotheke
Ossiacher Zeile 45, 18–8 Uhr

SA, 8. – SO, 9. AUGUST
Apotheke Landskron
Ossiacher Straße 34, 12–8 Uhr

SO, 9. – MO, 10. AUGUST
St. Martin Apotheke
St. Martin Straße 44, 8–8 Uhr

FR, 14. – SA, 15. AUGUST
Flora-Apotheke
Badstubenweg 93, 18–8 Uhr

SA, 15. – SO, 16. JULI
Obere Apotheke
10.-Oktober-Straße 4, 12–8 Uhr

SO, 16. – MO, 17. AUGUST
St. Leonhard Apotheke
Ernst-Pliwa-Gasse 4, 8–8 Uhr

FR, 21. – SA, 22. AUGUST
Apotheke Landskron
Ossiacher Straße 34, 18–8 Uhr

SA, 22. – SO, 23. AUGUST
St. Martin Apotheke
St. Martin Straße 44, 12–8 Uhr

SO, 23. – MO, 24. AUGUST
Marien-Apotheke
Maria Gailer Straße 36, 8–8 Uhr

HAUSARZT

Ärztendienstabfrage
T: 141, W: aektn.at/hausarzte

ZAHNARZT

Diensthabene Ärzte sowie Not-
falldienste am Wochenende:
W: ktn.zahnaerztekammer.at/
patientinnen/notdienstsuche

TIERARZT

Tierärztlicher Notdienst auch
an Sonn- und Feiertagen:
W: tierarzt-ktn.at

TIERHEIM

Kärntner Tierschutzverein
Villach, Pogöriacher Straße 102
T: 0 42 42 / 541 25
E: office@tierschutzvereinvillach.at
W: tierschutzvereinvillach.at

Doppelter E-Bonus.

Jetzt bis zu
€ 6.600,-* sparen!

Hohe Reichweite.
Sofort verfügbar.



Umsteigen lohnt sich gleich mehrfach:

Hyundai verdoppelt den E-Mobilitätsbonus - so sparen Sie beim Kauf jetzt bis zu € 6.600,-.
Alltagstaugliche Reichweiten & prompte Verfügbarkeit inklusive. So geht E-Mobilität heute.

KONA Elektro ab € 33.390,-* IONIQ Elektro ab € 30.890,-*

Nähere Infos auf: www.hyundai.at/e-bonus



MOTOR MAYERHOFER
Villach, Triglavstr. 31, Tel. 04242/24867, www.motor-mayerhofer.at



HYUNDAI



Angebot gültig bis 31.12.2020 bzw. solange der Vorrat reicht. * Preise beinhalten € 3.600,- Hyundai E-Mobilitätsbonus inkl. MwSt sowie € 3.000,- Förderung seitens Bundesministerium Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie, sämtliche Details dazu unter www.umweltfoerderung.at. E-Mobilitätsbonus gültig für E-PKW mit reinem Elektroantrieb (BEV). Für Plug-In Hybride (PHEV) gilt ein reduzierter E-Mobilitätsbonus, nähere Infos bei Ihrem Hyundai-Partner. Verdoppelung bezieht sich auf die Höhe des E-Mobilitätsbonus (Herstelleranteil + staatlicher Anteil) vor dem 30.06.2020. * Die Hyundai 5-Jahres-Neuwagen-Garantie ohne Kilometerbegrenzung gilt nur für jene Hyundai-Fahrzeuge, welche als Neufahrzeug ursprünglich von einem autorisierten Hyundai-Vertragshändler mit Sitz im Europäischen Wirtschaftsraum (EWR) oder der Schweiz an Endkunden verkauft wurden. Die 5-Jahres-Neuwagen-Garantie ohne Kilometerbegrenzung gilt nicht für die Fahrzeugmodelle Starex, H-1 und H350. 2 Die 8-Jahres-Garantie gilt nur auf die Hochvolt-Batterie oder bis zu 160.000 km (KONA Elektro) bzw. bis zu 200.000 km (IONIQ Elektro). Details und Bedingungen zur Hyundai-Neuwagen-Garantie finden Sie im Garantie- und Serviceheft des Fahrzeuges. Symbolabbildungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten. IONIQ Elektro: Stromverbrauch: 13,8 kWh / 100 km, Elektrische Reichweite nach WLTP: 311 km. KONA Elektro: Stromverbrauch: 15,4 kWh / 100 km, Elektrische Reichweite nach WLTP: 449 km. (Version mit 64 kWh Akkumulator)

Villach
summer
feeling in the city

BIS 9. SEPTEMBER
MITTWOCH & FREITAG
VILLACHER INNENSTADT!

Mittwochs:

Abendshopping bis 21 Uhr!

Live-Musik und Dj's bei den
Wohnzimmerkonzerten in den
Gastgärten der Innenstadt, Chill-
out Lounge, Fußball, Home-
Cinema, Straßenkünstler, Kera-
mik und Kunsthandwerk und so
viel mehr...

Programm auf summerfeeling.at

Viel los in Villach!

Stolze Firmenjubiläen, etliche Betriebsbesuche und die Verleihung verdienter Ehrenzeichen prägten das Gesellschaftsleben der vergangenen Wochen.



Motor Mayerhofer ist voll innovativ

Die Marken Renault, Hyundai, Dacia und seit kurzem auch Volvo verkauft und serviert Motor Mayerhofer. Auch auf das Zukunftsthema Carsharing setzt Chef Martin Mayerhofer und bietet an drei Standorten in der Innenstadt Fahrzeuge, auffällig markierte Autos, zum flexiblen Mieten an. Bürgermeister Günther Albel war beim Betriebsbesuch von den Leistungen des modernen und traditionsreichen Betriebes beeindruckt.



BOXCLUB BULLDOGS. 1999 gründete Franz Eichwalder den Boxclub Bulldogs. Seitdem wird in Völkendorf fleißig trainiert und hervorragende Nachwuchsarbeit geleistet. Zahlreiche Staatsmeistertitel hat Ines Eichwalder bereits in der Tasche. Nicht nur Wettkampf-, sondern auch Fitnesportler freuen sich wieder über die schweißtreibenden Einheiten von Trainer Benjamin Terzic.



EVELYN. In der Postgasse eröffnete Evelyn Sima ihre neue Modeboutique „EVELYN“. Vielen wird die Unternehmerin bereits von ihrem Geschäft in Tarvis, das sie bereits seit 16 Jahren betreibt, bekannt sein. Jetzt ist sie für ihre treuen Villacher Kundinnen und Kunden rascher erreichbar. Sie freute sich bei der Eröffnung über viele gute Wünsche, Blumen und eine Torte.



BY LENA. Ihr fünfjähriges Geschäftsjubiläum feierte Silvia Lehner mit ihrer Boutique „By Lena“. Seit einem Jahr ist die Modeexpertin für ihre Kundinnen und Kunden in der Italiener Straße anzutreffen. Zum Jubiläum überbrachte Stadträtin Katharina Spanring einen Blumengruß an die Unternehmerin.



ATLANTIS FLOWERS. Gerd Peitler, Geschäftsführer von Atlantis Flowers, feierte die Eröffnung seines Blumenfachgeschäftes am Haupteingang des LKH Villach. Mit ihm freuten sich die drei Mitarbeiterinnen Anja Sennhauser, Melanie Rabitsch und Kerstin Schützelhofer über Bürgermeister-Glückwünsche und eine Torte.



CAFÉ WOHNZIMMER. Kaffee und Kuchen serviert Andrea Köstenberger in ihrem Café „Im Wohnzimmer“ in der Widmannngasse. Den größeren Gastgarten unter den vielen bunten Schmetterlingen genießen zahlreiche in- und ausländische Besucher der Villacher Innenstadt. Stadtrat Erwin Baumann schaute vorbei und übergab der Gastronomin einen netten Blumengruß.



LUSTIGE LOTTE. Das Spielschiff „Lustige Lotte“ ergänzt auf dem Wasenboden das Angebot für Kinder ab drei Jahren. Vizebürgermeisterin Irene Hochstetter-Lackner und ein Team des Stadtgartens freuten sich mit den Kindern des Kindergartens auf der Tratten auf Entdeckungsreisen, lustige Abenteuer und jede Menge Spaß.



Wappen für Turmbräustüberl Melcher

Das Gasthaus Melcher ist für seine Gastfreundschaft und die haus-eigene Brauerei bekannt. Jetzt wurde Sylvia und Stefan Melcher (hier mit Töchtern Florentina und Raphaela) das Villacher Stadtwappen verliehen. Es gratulierten Gemeinderat Christian Struger, Stadtrat Erwin Baumann und Bürgermeister Günther Albel.



CAFÉ BAR TRIESTE. Für sein langjähriges und verdienstvolles Wirken zum Wohle der Stadt Villach hat Oswald Werner Bernold, Inhaber des Café Trieste in Drobollach, das Ehrenzeichen der Stadt Villach überreicht bekommen. Als Gratulanten stellten sich Stadtrat Erwin Baumann, Gemeinderat Herbert Hartlieb und natürlich auch Bürgermeister Günther Albel ein.



Plessin Oakley Shop seit zehn Jahren

Einen runden Geburtstag feierte Plessin's Oakley Shop am Hauptplatz - Ecke Rathausplatz. Seit dem Jahr 2010 bieten Petra und René Plessin Sportbekleidung, Bademode, Uhren und flotte Sonnenbrillen für modebewusste Sportlerinnen und Sportler an. Herzliche Gratulationen, viele gute Wünsche und einen Blumenstrauß zum zehnjährigen Jubiläum überbrachte Stadtrat Christian Pober.



FASCHINGSGILDE LANDSKRON. Bei den Sitzungen der Landskroner Faschingsgilde wurde einer alten Tradition entsprechend wieder mit dem Verkauf von „Sternen für die Menschlichkeit“ für eine Landskroner Familie gesammelt. Vizebürgermeisterin Gerda Sandriesser nahm den Scheck über 1000 Euro jetzt von Gilden-Obmann Peter Wetzlinger und dem Vorstand der Faschingsgilde dankend entgegen.



Villachs neuer Kripochef hat Cobra-Erfahrung

Seit Juli ist Dietmar Koller neuer Chef der Kriminalpolizei. Nach seiner Grundschulung war er 18 Jahre im Cobra-Einsatzkommando in Wiener Neustadt und absolvierte alle Spezialausbildungen. Bei der Olympiade der Sondereinheiten weltweit errang Koller mit seinem Team zwei Mal Gold. Der 42-jährige Familienvater hat drei Kinder, liebt Sport und Reisen. Und er freut sich auf die Zusammenarbeit mit Stadtpolizeichef Erich Londer.



„Villacher Steinway“ enthüllt: Buchbinder, Kircher-Kohl, Manzenreiter, Fröhlich.

: VOR 25 JAHREN

**Aus: Villacher Stadtzeitung,
Ausgabe August 1995**

CARINTHISCHER SOMMER.

Die Stadt Villach stellte dem Carinthischen Sommer einen „Steinway“-Konzertflügel zur Verfügung. Beim Eröffnungskonzert wurde der Flügel von Pianist Rudolf Buchbinder, Vizebürgermeisterin Monika Kircher-Kohl, Bürgermeister Helmut Manzenreiter und CS-Intendantin Gerda Fröhlich enthüllt und feierlich eingeweiht.

ALPEN ARENA. Gleichfeier bei der Villacher Alpen Arena. Anwesend waren Vertreter des Österreichischen Skiverbandes, der FIS, des Landesskiverbandes und der Stadt Villach. Die Feuertaufe erfolgte am 8. Dezember mit einem internationalen Weltcup-Springen.

GEMEINDERAT. Unter dem Vorsitz von Bürgermeister Helmut Manzenreiter wurden bei der Gemeinderatsitzung am 26. Juli die Einrichtung eines Frauenhauses, ein Generationenvertrag, eine neue Draubrücke und die Erneuerung des Congress Centers beschlossen.

VERKEHRSLEITLINIEN. Die in Gelb gehaltenen Verkehrsleitlinien mussten durch den Beitritt zur Europäischen Union durch weiße Markierungen ersetzt werden. Dafür wurde eine halbe Tonne Farbe benötigt.



Die Draulände im Jahr 1887. Der Floßverkehr in Richtung Slawonien, Kroatien und Ungarn war zu diesem Zeitpunkt bereits eingestellt.

Draulände diente als Landungsplatz

An der Draulände, die jetzt umgestaltet wurde, legten im Mittelalter viele Flößer aus dem Drau- und Mölltal an.

Ein Herzstück Villachs ist die Drau mit der Draulände. Der im vergangenen Jahr neu gestaltete Teilabschnitt wurde im Juni feierlich eröffnet. In den nächsten Jahren wird die Neugestaltung mit zwei weiteren Bauabschnitten fortgesetzt. Die Drau und ihre Draulände waren schon immer sehr wichtig für die Stadt Villach. Kaiser Friedrich III. errichtete noch vor 1468 einen Flusszoll auf der Drau. Flößer waren auf ihr mit Holz, Holzkohle oder Blei nach Slawonien, Kroatien und Ungarn unterwegs. Die Pläne, den Fluss oberhalb von Villach befahrbar zu machen, musste der Kaiser wieder fallen lassen. Die Draulände erhielt ihren Namen im Zuge der Benennungsaktion im Jahr 1879, dieser beruht auf der einstigen Landeplatzfunktion des rechten Flussufers. Dieses wurde schon im Mittelalter als Landeplatz benutzt. Hier wurde auch die „Dillenmaut“ für Schnittholz eingehoben. Noch im Juli 1891 wurde in einem Gemeinderatsbeschluss festgehalten: „Es sei die Draulände oberhalb der Brücke, wo selbst in Zeiten lebhaft

„Die Draulände oberhalb der Brücke ist als öffentlicher Landungsplatz in der Stadt Villach wirklich sehr zu empfehlen.“

Gemeindeausschuss 17. Juli 1891

testen Floßverkehrs gelandet wurde, als öffentlicher Landungsplatz in Villach sehr zu empfehlen.“ Zum Landen hatte man hier zwei ausfahrbare Rampen und Rettungsboote zur Verfügung. Für den Gebrauch waren 50 Kreuzer zu entrichten. Durch den Bau der Eisenbahn verlor die Drau im 19. Jahrhundert ihre Bedeutung als Wasserstraße. Noch im Mai 1864 kam es auf der Drau allerdings zu einem Schiffsunglück. 50 Wallfahrer, die in die Untersteiermark reisen wollten, konnten nur mit Mühe nach einem Wassereintritt in ihren Kahn an das Ufer des Wasenbodens gerettet werden.

Info:

Die Serie „Rückblicke“ entsteht in Zusammenarbeit mit dem Stadtmuseum Villach, Widmannsgasse 38.

Abfallsammlung in Villach

Abfalltelefon: 04242 205 6300

www.villach.at



Abholtermine sind über die Müll-App abrufbar.



Android-App



iPhone-App

Sammelbehälter beim Haus				Altstoffsammelstellen		ASZ – Altstoffsammelzentrum Drauwinkelstraße 2
	Hausmüll	Bioabfall	Altpapier	Plastikflaschen Metalloverpackungen Getränkekartons	Altglas	Alttextilcontainer
						
Ja	Alle vorwiegend festen Abfälle, die in einem privaten Haushalt anfallen: Bleikristallglas, Blumentöpfe, Flachglas, Fotos, Glühbirnen, Katzenstreu, Kohlenasche, Staubsaugerbeutel, stark verschmutzte Verpackungen, Zahnbürsten, Porzellan, kaputte Gebrauchsgegenstände, weitere nicht gefährliche Abfälle, die nicht in anderen Sammelbehältern getrennt gesammelt werden, Verpackungen aus Kunst- und Verbundstoffen, wie z.B. Joghurtbecher, Pflanzentöpfe, Obst- und Gemüsetassen, Folien.	Alle pflanzlichen Abfälle: Bananenschalen, Eierschalen, Gemüseabfälle, Holzasche, Obstabfälle, Salatrester, Schnittblumen, zerkleinerter Baumstumpf, Rasenschnitt usw.	Papier, Kartonnagen und leere Schachteln: Zeitungen, illustrierte Kataloge, Prospekte, Hefte, Briefe, Kuverts, Schreib- und Büropapier, Bücher, Packpapier.	Plastikflaschen wie: <ul style="list-style-type: none">• Getränke• Wasch- und Reinigungsmittel, z.B. Haushaltsreiniger, Spülmittel, Waschmittel, Weichspüler• Körperpflegemittel z.B. Shampoo, Duschgel usw. Metalloverpackungen wie: <ul style="list-style-type: none">• Getränkedosen, Konservendosen• Alufolien, Kronenkorke, Metalleckel• Schraubverschlüsse, Spraydosen (leer), Tuben aus Metall. Getränkekartons	Glasverpackungen, getrennt nach Weiß- und Buntglas, Glasflaschen (Einwegflaschen), Einweg-Gewürzmöhlen aus Glas, Parfumflakons, Medizinfläschchen usw.	Bekleidung aller Art Lederwaren, Schuhe und Taschen Haushaltswäsche Hüte, Rucksäcke... Bei mehr als 60 Altstoffsammelstellen befindet sich eine Kleiderbox.
Nein	Sperrmüll, Bioabfall, Problemstoffe.	Fleisch, Knochen, verdorbene Nahrungsmittel, Tierkadaver, Speiseöle, tierische Abfälle.	Verschmutztes oder fettiges Papier, Tapeten, Fotos, beschichtete Kartonerpackungen, Etiketten u.ä.	Verpackungen aus Kunst- und Verbundstoff z.B. Joghurtbecher, Pflanzentöpfe, Obst-, Gemüsetassen, Einweggeschirr, Metall	Pfandflaschen (Rückgabe), Fensterglas, Glasgeschirr, Regengläser, Glühbirnen, Spiegel, Trinkgläser, Vasen, Laborglas.	verschmutzte/zerissene Bekleidung in den Hausmüll.
Tipps	Müllsäcke der Stadt Villach zur Abdeckung von Spitzenzeiten sind erhältlich: ASZ und Rathaus	Regelmäßige Reinigung und ein Schuttenplatz verhindern weitgehend Hygieneprobleme.	Bitte sauber und dicht sammeln. Karton zerkleinern!	Nutzen Sie den KNICK-TRICK zum Platzsparen. 	Bitte beim Einwerfen nicht unnötig zerschlagen. ACHTUNG: Lärmbelästigung, Einwurfzeit beachten!	„Bitte nur gereinigte Wäsche, in Säcke einwerfen“. Schuhe paarweise
						
Öffnungszeiten ASZ: Mo - Fr 07:00 - 17:00 Sa 08:00 - 12:30 (ausgenommen Feiertage)				Öffnungszeiten ASZ: Mo - Fr 07:00 - 17:00 Sa 08:00 - 12:30 (ausgenommen Feiertage)		
Baustellenabfälle, Abbruchmaterialien, Biomüll, Hausmüll nur in Säcken gegen eine Gebühr von 4 Euro/Sack.				Baustellenabfälle, Abbruchmaterialien, Biomüll, Hausmüll nur in Säcken gegen eine Gebühr von 4 Euro/Sack.		
Problemstoffe (gefährlicher Abfall aus Haushalten) z.B. Öle, Farben, Säuren, Unkrautvernichter.				Problemstoffe (gefährlicher Abfall aus Haushalten) z.B. Öle, Farben, Säuren, Unkrautvernichter.		
ÖLMAX – Sammlung von Altpflegeöl, -fett. Verpackungen.				ÖLMAX – Sammlung von Altpflegeöl, -fett. Verpackungen.		
						
						
ELEKTRO-ALTGERÄTE z.B. Waschmaschinen, Computerzubehör, Energiesparlampen/Leuchtstoffröhren, Kühngeräte, Bildschirme.				ELEKTRO-ALTGERÄTE z.B. Waschmaschinen, Computerzubehör, Energiesparlampen/Leuchtstoffröhren, Kühngeräte, Bildschirme.		
BATTERIEN z.B. Knopfzellen, Akkus.				BATTERIEN z.B. Knopfzellen, Akkus.		

villach

:abfallwirtschaft



PROJEKT LEBENSBALANCE. VILLACH / LANDSKRON

WOHNUNGEN MIT TERRASSEN, BALKONE ODER LOGGIEN.
ENTSPANNTES WOHNEN DANK GROSSER GARTEN- UND FREIFLÄCHEN.



office@agentur-hilber.at

BEZUGSFERTIG



WOHNERLEBNIS unter der Burgruine Landskron.

HOCHFELDSTRASSE. Abseits des städtischen Trubels gelegen, tun sich weitläufige Freizeitmöglichkeiten (Ossiacher See, Affenberg, Rad- und Wanderwege) mit dem Genuss Natur zu spüren und zu atmen auf. Das Ortszentrum von Landskron mit ausgewogener Infrastruktur – Kindergarten, Schulen, Ärzte, Nahversorger, Bushaltestellen – ist in wenigen Gehminuten erreichbar.



4-ZIMMER-WOHNUNG

KP: 263.000,-- €

Wfl.: 100,95 m²

Loggia: 4,68 m²

* monatlich ab:

736,40 €

FINANZ REAL



4-ZIMMER-WOHNUNG

KP: 245.000,-- €

Wfl.: 94,34 m²

Balkon: 7,20 m²

* monatlich ab:

686,50 €

FINANZ REAL

HEIZWÄRMEBEDARF:

30 kWh/m²a (B);
f_{GEE}: 0,75 (A)



3-ZIMMER-PENTHOUSE

KP: 264.000,-- €

Wfl.: 76,99 m²

Dachterrasse: 26,55 m²

* monatlich ab:

739,20 €

FINANZ REAL

IMMOBILIEN NAGELER / Hausergasse 9, Villach / T: 04242 / 45 304 / office@nageler.biz

*Rate inkl. aller Nebenkosten, 20 % Eigenkapital und Wohnbauförderungsrichtlinien Kärnten. Infos zur Finanzierung - Dieter Wallner: E-Mail: wallner@finanzreal.com oder www.finanzreal.com. Hinweis: Ansichten und Grundrisse sind Schaubilder. Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten.